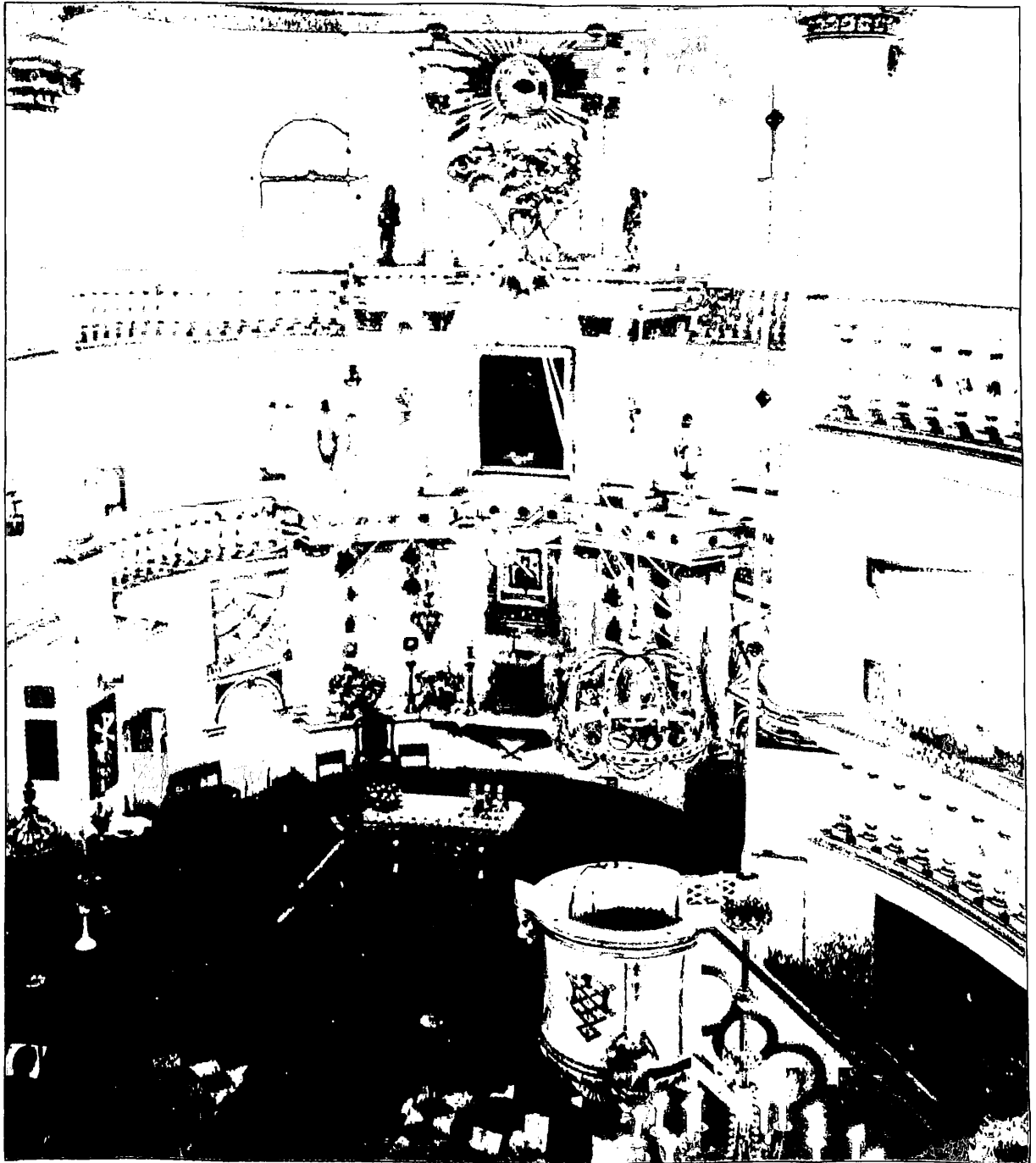
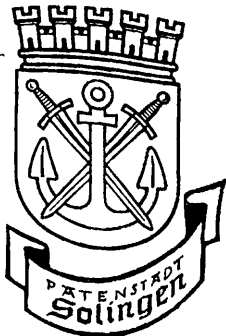


Heimat-Nachrichten

Monatszeitschrift des Altkreises Schönau a.K. · Mitteilungsblatt der Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen der Heimatbeauftragten
Herausgeberin und Verlegerin: Christiane Giuliani · Telefon (0 51 36) 9 70 54 47 · Fax (0 51 36) 9 70 31 86
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Postanschrift: Postfach 10 01 61, 30901 Isernhagen



Mit dem Blick in die Adelsdorfer Kirche wünschen wir allen unseren Lesern und ihren Angehörigen ein gesegnetes friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr

Christiane Giuliani, Gildo Giuliani und Dagmar Westphal

Foto von Werner Striese, Moltkestr. 2, 72574 Bad Urach



STADT · SOLINGEN

Grüßwort

von Oberbürgermeister Norbert Feith



Solingen und Goldberg verbindet eine lange Tradition: Fast fünfzig Jahre ist es her, seit die Klingenstadt die Patenschaft über den ehemaligen schlesischen Kreis mit seinen drei Städten Goldberg, Haynau und Schönau sowie rund 70 Dörfer übernahm. Eine herzliche Verbindung sollte entstehen, Solingen zum Mittelpunkt werden „für Sammlung und geistige Betreuung der Heimatvertriebenen“ – so wünschten es damals die Initiatoren.

Ich denke, das ist gelungen. Lebendiger Beweis dafür sind die Heimattreffen, die seither alle zwei Jahre stattfinden. Im Mai des kommenden Jahres dürfen wir bereits zum 29. Mal ehemalige Goldberggerinnen und Goldbergger in Solingen begrüßen. Ich kann mir vorstellen, welche Freude es ist, alte Freunde zu treffen, Kontakte zu pflegen und Erinnerungen auszutauschen.

Goldberg – das ist ein Name mit Geschichte: Vor 800 Jahren wurden die Stadtrechte verliehen, das ist das älteste urkundlich bezeugte Stadtrecht im heutigen Polen. Heute fließen die deutsche und die polnische Geschichte allmählich zusammen – auch daran werden viele von Ihnen in diesem Jahr gedacht haben.

Seit dem unseligen Weltkrieg mit seiner millionenfachen Not und Vertreibung sind viele Jahre vergangen und die ehemaligen Kriegsgegner haben sich längst die Hand zur Versöhnung gereicht. Was sich damals kaum jemand vorstellen konnte, ist heute Realität: Wir befinden uns in einem Kreis befreundeter Nachbarn, eingebunden in die Europäische Union. Die Gemeinschaft wächst. Das gibt uns Hoffnung auf eine friedlichere Zukunft.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Norbert Feith
Norbert Feith
Oberbürgermeister

Ein Gruss zum Fest und zum Neuen Jahr



Liebe Heimatfreunde,
das Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu und unser „liebes Blättel“ soll Ihnen allen herzliche Grüße zum Weihnachtsfest und Wünsche für ein gesundes Neues Jahr 2012 ins Haus bringen.

Im Jahr 2012 lädt unsere Patenstadt Solingen uns zum 29. Heimatkreistreffen in die Klingenstadt ein und wir werden dabei der Verleihung des Magdeburger Stadtrechtes vor 800 Jahren gedenken. Goldberg war die erste Stadt in Schlesien, die dieses Stadtrecht verliehen bekam. Das soll aber niemanden aus den anderen Orten des Kreises Goldberg abhalten, am 13. Mai nach Solingen zu kommen. In Solingen ist unser Wolfgang Görke schon eifrig dabei, ein gutes Programm zusammen zu stellen.

Immer, wenn ich mit Solingen Kontakte aufnehme, bin ich dankbar dafür, dass es vor über 56 Jahren, zu einer Zeit, als Solingen noch die Wunden der Kriegszeit verkräften musste, der Stadtrat diese Patenschaft beschloss und sie seit dieser Zeit mit Leben erfüllt.

Ich war im Jahr 2011 zweimal in Goldberg und habe den Heimatkreis dort vertreten. Im Mai war es ein fröhliches deutsch-polnisches Fest, zu dem der Oberbürgermeister unserer Patenstadt, Norbert Feith, herzliche Grüße sandte. Sie wurden vor über tausend Besuchern in Deutsch und Polnisch verlesen und zeigten, wie eng diese Verbindung heute noch ist. Herzlichen Dank dafür. Auch bei der Einweihung der Gedenkstätte an die deutschen Bürger der Stadt an der Nicolai-Kirche hatten sich viele Besucher eingefunden und es war ein feierlicher Augenblick, als der Liegnitzer Bischof diese Gedenkstätte weihte.

Im Oktober befasste sich ein Seminar in Goldberg mit den bedeutendsten Goldbergger Bürgern in diesen 800 Jahren und wir können dem Verein der Freunde des Goldbergger Landes nur dafür danken, dass auch diese Veranstaltung im Zeichen deutsch-polnischer Verständigung stand.

Die Vertriebenen aus dem Kreis Goldberg, unsere Patenstadt Solingen und die polnischen Freunde in Goldberg gehen gemeinsam den Weg in ein vereintes Europa, dafür können wir nur dankbar sein.

Ihnen allen ein gutes Jahr 2012 und ein fröhliches Wiedersehen in unserer Patenstadt Solingen am 13. Mai 2012.

Ihre
Jutta Graeve-Wölbling
Heimatkreisvorsitzende

Wenn de Fichten Äppel troin....

Wenn dr Körchteich zugefrum,
rut und bloo warnn Noas' und Uhrn,
wenn's „boahnaus“ verrn Schlitten schreit,
is dr Weihnachtsmoan ne weit.

Wenn de moagst Rusinken schmecken,
wenn's noa Christbrut roicht ban Bäckn,
ja derno, halli, hallo!
Is dr hell'ge Oobd bal do!

Wenn de Fichten Äppel troin,
Hoans und Liesel Nüsse koin,
wenn oallendchen Lichtel brenn -
hörschte, do muß Weihnacht senn!
von Rudolf Gärtner

Eingesandt von

Helke Heller aus Wilhelmsdorf
Käthe-Kollwitz-Str. 12
14612 Falkensee-Finkenkrug

DIE MACHT DER ERINNERUNG

Neuaufgabe



Erika Steinbach
Die Macht der Erinnerung

Erika Steinbach
256 Seiten
Hardcover mit
Schutzumschlag

€ 22,90

zuzügl Porto
und Verpack.

Wer nicht fähig ist, seine eigenen Toten zu betrauern, kann nicht ehrlich am Leid anderer teilnehmen. Das ist ein tragender Gedanke, von dem Erika Steinbach, Präsidentin des Bundes der Vertriebenen, sich leiten läßt.

Zu beziehen über den Buchversand
der **GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

Hier purzelten die Herzöge durcheinander

Bei der Berichterstattung der Feierlichkeiten in Goldberg zur Verleihung des Magdeburger Stadtrechtes (G-HH 61-11, S. 164) habe ich die Liegnitzer Piastenherzöge durcheinander gewirbelt. Ich bitte vielmals um Entschuldigung, denn natürlich war es Heinrich der I. und nicht Friedrich I. der den Goldbergern das Magdeburger Stadtrecht verliehen hat. Aber nach 800 Jahren kann solch ein Versehen mal passieren, gelt?

Jutta Graeve

Einsendeschluss
für alle Artikel
der Januar-Ausgabe
ist Mittwoch, der

21. Dezember 2011

DIE NEUEN KALENDER FÜR 2012 SIND DA!

Riesengebirgs-Buchkalender 2012	9,90 €
Volkskalender für Schlesier 2012	11,50 €
Schlesischer Bildkalender 2012	11,50 €
Riesengebirge/Isergebirge 2012	11,50 €
Jahrbuch der Schlesier 2012	9,90 €
Schlesische Schlösser, Bildkalender 2012	12,90 €

SCHLESISCHER WEIHNACHTSTALER 2011



Feinsilberprägung
Material Feinsilber 999
Gewicht 15 g, Größe 35 mm
Ausführung polierte Platte
Verkaufspreis 45,00 €
inkl. 19% MwSt.

Im Preis ist enthalten sind jeweils ein Schmucketui, eine Klarsichtdose sowie ein Echtheitszertifikat.

Motiv auf der Vorderseite: Die Friedenskirche Schweidnitz
Motiv auf der Rückseite: Krippendarstellung nach Dürer

Die Artikel erhalten Sie beim Buchversand der **Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten**

Spenden

Der Lauf der Zeit läßt sich nicht anhalten – einige Heimatfreunde haben erkannt, dass es leider dringend notwendig geworden ist, den Heimatverlag mit einer Geldspende zu unterstützen. Hier veröffentlichen wir monatlich die Namen der Spender.

Im November spendeten:

- 300,00 € ein Gröditzberger Heimatfreund
- 80,00 € **Martin Krebs**, Auerbach
- 50,00 € **Herbert Ullmann**, Nürnberg
- 50,00 € **Gerhard Geisler**, Katlenburg-Lindau
- 38,32 € **Hedwig Engel**, Bielefeld
- 30,00 € **Frieda Gorski**, Breese/Pregnitz
- 30,10 € **Marianne Royer**, Neustadt
- 20,00 € ein anonymer Spender aus Bielefeld

- 10,10 € **Helmut Klahn**, Wendelstein
- 10,10 € **Christine Petters**, Halle-Saale
- 10,10 € **Fabiola Reichlin**, Rheinau
- 10,10 € **Gerda Kalinsky**, Singen/Hohentwiel
- 10,10 € **Irmgard Günther**, Osterode
- 10,10 € **Christa Starke**, Winden
- 10,00 € **Ilse Oberhofer**, Dachau

und weitere Kleinstbeträge, die nicht extra aufgeführt sind, für die wir aber genau so herzlich danken.

Für alle eingegangenen Spenden bedanken wir uns herzlich. Sie helfen, den Verlag und damit die Heimatzeitung am Leben zu erhalten.

Ihre **Christiane Giuliani**

Leserbriefe

Hier kommen unsere Leser zu Wort. Sie haben den Wunsch, Lob oder konstruktive Kritik zu äußern? Hier sind Sie richtig. Die Redaktion behält sich Kürzungen bzw. Änderungen vor. Die Leserbriefe geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Betrifft: G-HH 61-11, Titelbild und Text auf Seite 166

Wenige Tage vor dem Ewigkeitssonntag (Totensonntag) und dem 1. Advent erschien unser Blättel mit einem Titelbild aus der Kirche zu Altenlohm. Diese Gedenktafel im Inneren der Kirche von Altenlohm haben sicherlich nur noch wenige Menschen aus den Dörfern des Kirchspiels Altenlohm mit Bischdorf, Pohlswinkel, Gnadendorf u.a. in persönlicher Erinnerung.

In deutscher Sprache erzählt sie noch immer vom Ursprung des Gotteshauses und dem großen Leid vieler Familien in Kriegzeiten. So sind auch wir als Lesergemeinde angehalten, über die Texte dieser Erinnerungstafel nachzudenken.

Um 1530 – Schon kurze Zeit nach dem Thesenanschlag von Martin Luther fanden sich in den Mauern dieser Kirche Christen zu evangelischen Gottesdiensten ein

Um 1655 bis 1740 – Nach dem Dreißigjährigen Krieg und schlimmen Notzeiten diente das Gotteshaus den Einwohnern aus

vielen Dörfern der Umgebung als Zufluchtskirche. Sie waren ihrer vertrauten Kirchen beraubt.

1936 – Vor nunmehr 75 Jahren, am 1. Advent, den 29. November 1936, wurde diese Kirche nach dem Brand im Mai 1935 wieder geweiht.

Wir gedenken aber auch der Opfer der Kriege und der Vertreibung aus unserer schlesischen Heimat und werden dabei stiller. Sie mahnen in unserer Zeit den Frieden zu bewahren!

Unserem Heimatfreund Heinz Marschalek und seiner Familie ist für die Präsentation dieser Fotos genauso zu danken, wie den Mitarbeitern der Heimatnachrichten für die Veröffentlichung gerade zu diesem Zeitpunkt mit den Gedenktagen.

Mit vielen Grüßen bin ich euer Nupper

Carl Findeis

aus Überschar, Gemeinde Konradsdorf
Straße des Friedens 14
99192 Neudietendorf

Eine barmherzige Samariterin

In der Ausgabe der G-HH 61-10 Seite 150 vom Oktober wurde ein Bild veröffentlicht, eingesandt von Herrn Manfred Schmidt aus Dresden von der „Grauen Schwester Jakobina“. Ich habe mich sehr darüber gefreut und kann seine Frage beantworten: „Ja, ich habe sie gekannt“. Es war im Jahr 1945, als wir durch die vorhergegangene Flucht im Februar aus Gold-

berg, im Juni wieder zurück kamen. Die Not in unserer Stadt war groß. Es fehlte fast alles, was man zum Überleben benötigte. Lebensmittel waren kaum zu haben, nur hin und wieder gab es etwas Brot. In dieser Zeit blieben natürlich Krankheiten nicht aus. Ich bekam im Spätsommer zwei Furunkel im Nacken und hatte starke Schmerzen. Eine ärztliche Betreuung für uns Deutsche gab es damals nicht. Von Bekannten erhielt ich den Hinweis, zu den „Grauen Schwestern“ auf der Kamckestraße zu gehen. Das tat ich dann auch und lernte Schwester Jakobina kennen, die mich durch beherrztes Eingreifen mit dem Skalpell von den Schmerzen befreite. Mit, von den Schwestern selbst hergestellten Salben und Tinkturen, erfolgte die Versorgung der Wunden bis zur Heilung. Schlimmer noch erging es meinem Großvater. Bei ihm war der gesamte Nackenbereich von Furunkeln zerfressen. Wir hatten große Sorge um ihn. Auch ihn hatte Schwester Jakobina ärztlich versorgt und über Wochen gepflegt bis zur Heilung. Vielen kranken Menschen reichte sie damals die helfende Hand, ohne nach Konfessionszugehörigkeit zu fragen. Aus heutiger Sicht war sie damals schon, ohne zu übertreiben, eine „Mutter Theresa“. Ich denke heute noch in Dankbarkeit an sie.

Nun bewegen mich noch einige Fragen zu der damaligen Zeit. Wann mussten die Grauen Schwestern Goldberg verlassen? Wie viele waren es noch? Zu welchem Orden gehörten sie und wo stand ihr Mutterhaus? Aus welcher Familie stammte Schwester Jakobina? Vielleicht gibt es noch jemanden, der darüber etwas weiß und teilt es uns mit. Ich würde mich freuen, darüber etwas zu erfahren. Vielleicht sogar von Herrn Schmidt.

In heimatlicher Verbundenheit grüßt ganz herzlich

Reinhard Gorsky und Ehefrau Friedel
Trift 51, 19322 Breese

Betr.: G-HH 61-11, Seite 164

„Die Goldberger in 800 Jahren Stadtgeschichte“

Schon in dem Bericht mit Fotos von der 800-Jahr-Feier befand sich ein schwerer Fehler, der nun in dem o.g. Artikel wiederholt wird: Nicht Herzog Friedrich I. von Liegnitz verlieh Goldberg die Stadtrechte, sondern Herzog Heinrich I., genannt der

Bärtige, Gemahl der Hl. Hedwig. Heinrich war auch nicht „nur“ Herzog von Liegnitz, sondern von Schlesien.

Im Artikel von Falkenhain auf Seite 166 „Meine Fahrt nach Schlesien“

Der Eigentümer von Lomnitz heißt Ulrich von Küster (nicht von Künster). Es besteht aus dem „Großen“ und dem „Kleinen Schloss“, aus dem ehemaligen Rittergut, dem Park und Weideland. Im Großen Schloss entsteht kein Museum, hier befinden sich die Wohnung der Familie von Küster (Eltern und fünf Kinder), die Ausstellung „Das Tal der Schlösser und Gärten“, ein Filmraum, eine Verkaufsstätte für An-

denken, Bücher usw., eine Bibliothek, Räume für Festlichkeiten und im Obergeschoss zwei Gastzimmer.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit allen Neukircher Freunden von Herzen danken, die das diesjährige, gut besuchte Treffen mit viel Mühe und vor allem mit viel Liebe vorbereitet und durchgeführt haben. Sollte jemand meinen Bericht vom „Liegnitzer Heimatfest“ gelesen und Lust bekommen haben, 2012 mitzufahren, so möge er sich bei mir melden. Wir fahren am 4.10. los und am 8.10.2012 zurück. Alles Nähere bei:

Sigismund Freiherr von Zedlitz
Oehlertring 53, 12169 Berlin

Goldbergfahrt vom 5. bis 11. Juli 2012

Ich habe mich von meinen Heimatfreunden nochmals ermutigen lassen, eine Gruppenfahrt in die alte Heimat zu organisieren.

Die Fahrtroute ist wieder ab Olpe, die A 45 bis Kamener Kreuz, dann auf die A 2 Bielefeld, Hannover, Magdeburg, die A 14, dann an Dresden vorbei Richtung Görlitz. An dieser Strecke ist das Zusteigen möglich. Ich werde wahrscheinlich von Jahres-

anfang bis Ende März 2012 nicht erreichbar sein. Meine Schwester, Ilse Baumgarten, Tel. 02 02 - 62 48 21 könnte zur Not Auskunft geben.

Euer Heimatfreund

Günter Bleul

Sonnenhang 23, 51570 Windeck-Sieg
Tel. 0 22 92 - 92 29 64

* * *

Im Internet gibt es bereits viele interessante Informationen über Schlesien, seine Blütezeit, Tradition und Erfolgsgeschichte. Die ältere Generation hat mehrheitlich dazu jedoch keinen Zugang. Aber die Kinder und Enkelkinder kennen den Weg in diese neuen Medien. Bittet die Nachfolgeneration, Euch dieses Tor aufzuschließen. So kann die junge und ältere Generation gemeinsam im Internet eine virtuelle Reise in die herrliche Heimat Schlesien machen. Unter www.youtube.de/HorstAlfons sind ca.

100 Farbfilme über die verschiedensten Regionen Schlesiens eingestellt. Breslau, Liegnitz, der Zobten, Schweidnitz, Reichenbach, Hirschberg, Riesengebirge u.v.a.m. können kostenlos angesehen werden. Viel Freude und Spaß bei der Betrachtung dieser Filme und der Reise in die Heimat, die unsere älteren Schlesier aus vielen Gründen leider nicht mehr persönlich machen können.

Ihr **Horst Jacobowsky**

Schlesische Kerms in Roßlau

Am 23. Oktober 2011 war es wieder soweit, 70 Schlesier und Freunde des Heimatvereins trafen sich zur traditionellen Schlesischen Kerms. Nach den Klängen des Hohenfriedberger Marsches marschierte Rübezahl durch den Saal, gefolgt

von der Kermispauer Kermiskönigin und der Folkloregruppe. Es folgte ein einstündiges Programm, das von der Folkloregruppe sehr schön gestaltet wurde. Auch eine neue Kermiskönigin wurde wieder für ein Jahr gekürt. Unser jüngstes Mitglied, Sophie



Krämer, spielte zur Unterhaltung auf dem Akkordeon. Nach dem Programm gab es wie konnte es anders sein, Mohn- und Streuselkuchen und der Kaffee durfte natürlich auch nicht fehlen. Nach dem Kaffee gab es noch ein paar Einlagen von unseren Mitgliedern. Gegen 18.00 Uhr traten 70 vergnügte Schlesier ihren Heimweg an.

Helmut Hoffmann
Clara-Zetkin-Str. 21
06862 Dessau-Roßlau

Kermislied

*Die schinnste Zeit vo olla Zeita,
doas ies die Kerms, war wiels bestreita?*

*Die Arn leit ei derr Scheune drinne,
die Rüba hoan merr o schunt hinne.*

*Nu werd gegassa und getrunka,
viel gude Tunke wulln merr tunka.*

*Viel fette Schweinla müssa sterba,
üm doß merr recht viel Blutwurscht erba.*

*Mookließla gibbis und ale Quärge,
und Sträselkucha ganze Berge.*

Eingesandt von

Helmut Fabig
Johann-Sebastian-Bach-Str. 10
01844 Neustadt

Erntedank in Liegnitz

In der Zeit vom 29.9. bis 3.10.2011 verbrachten rund 25 deutsche Liegnitzer ein verlängertes Wochenende in ihrer Vaterstadt. Reiseleiter war Freiherr von Zedlitz. Einige Erlebnisse von dieser Fahrt seien hier vorgestellt: Per Bus überquerten wir bei Forst das winzige schicksalsschwere Flüsschen, die Lausitzer Neiße, und holpern nur hinzu durch die Neumark. Etwa ab Kreibau aber fuhren wir auf einer modernisierten Straße gen Liegnitz. Ein neues Autobahnkreuz war errichtet worden.

Nach unserer Ankunft wurde der Liegnitzer Stadtfriedhof aufgesucht. Polnische Stadtväter hatten hier einen Gedenkstein für uns Vertriebene und unsere Opfer errichten lassen. Es wurden Worte des Gedenkens gesprochen und Blumen niedergelegt. Geschichtlich interessant war Wahlstadt: Hatten doch mongolische Eindringlinge hier am 9. April 1241 die deutschen Ritter ge-

schlagen. In preußischer Zeit gab es eine Kadettenanstalt, wo u.a. Paul von Hindenburg ausgebildet worden war.

Auf dem Wege nach Muhrau sahen wir immer wieder weite, abgeerntete Stoppelfelder. Wir fuhren die einstige Kohlenstraße entlang, auf der Steinkohle von Waldenburg nach Maltzsch/Oder zum Verladen gebracht worden war.

Das Tiefengestein Granit wird abgebaut und für Grabmäler verwendet.

„A Strietzel und zwei Zwergel – Das sind die Striegauer Bergel“, so bedeutet uns Freiherr von Zedlitz leichte Anhöhen in der Ferne.

Im ehemaligen Rittergut Muhrau empfing uns die liebenswürdige Frau Melitta Sch. Es wurde munter geplaudert und gut zu Mittag gespeist. Hier hat man einen Kindergarten für Kinder aus sozial schwachen Familien, und zwar gratis, eingerichtet. Gleich zu Beginn hatten uns die Kleinen begrüßt.

Die katholische Stadtkirche von Schweidnitz mit seinem höchsten schlesischen Kirchturm winkte uns während der Fahrt nach Kreisau zu. Die dortige Gedenkstätte mit der ständigen Ausstellung für die Opfer des 20. Juli 1944 war im Herrenhaus der Moltkes zu besichtigen. Das Gut wirkte wie aus dem Ei gepellt. Im weiten Hof steht eine beachtliche Plumpe. Die Schriftzüge auf einer Stele unterrichteten darüber, wie am 12. November 1989 an diesem Ort eine Versöhnungsmesse abgehalten worden war

in Anwesenheit der beiden Staatsmänner Tadeusz Mazowiecki und Helmut Kohl, während in jenen Tagen auf deutschem Boden ohne Blutvergießen die innerdeutsche Grenze und die Berliner Mauer verschwanden.

Im Liegnitzer Neuen Rathaus gab es einen Empfang für unsere Reisegruppe beim Stadtpräsidenten. Im Sitzungssaal hingen das schlesische sowie das Liegnitzer Wappen, im Hintergrund ein Kreuz an der Wand. Der Stadtpräsident hob das beiderseitige gewachsene Vertrauen hervor, auf der Basis der Ehrlichkeit und Wahrheit. Er akzentuierte die gegenwärtigen und künftigen Vorhaben: Die Ritterakademie wird aus Stadtmitteln saniert. Das Piastenschloss ist zum Teil eingerüstet, ebenso wie der Glogauer Turm. Über die Gründung eines Museums zum Thema „Die Zeit des Kalten Krieges“ wird in Legnica nachgedacht. Nicht zuletzt gedachten wir der im September verstorbenen Witwe des letzten deutschen Liegnitzer Bürgermeisters Elsner.

Höhepunkt der Reise war der Erntedankgottesdienst für die deutschen Liegnitzer in der Liebfrauenkirche. Der Altarraum war mit Früchten des Feldes geschmückt. Die Liturgie enthielt altbekannte Worte und Weisen. Vier Geistliche gestalteten die Feier.

Aufgesucht wurde auch die Steudnitzer Dorfkirche, an der Chaussee zwischen Liegnitz und Haynau gelegen. Ein ehemaliger Steudnitzer bemerkte, dass dieses Gotteshaus unter den preußischen Kriegen und

dem Ersten Weltkrieg schwer gelitten hatte. Auf dem Friedhof verharren wir an einer Gedenktafel mit polnischer und deutscher Beschriftung. In Siegendorf/Arnsdorf waren wir dann zu einem Erntefest mit ausgezeichnete Bewirtung und Blasmusik eingeladen.

Einen individuellen Abstecher unternahm ich nach Haynau und Hermsdorf am Sonntag. So war die Haynauer Domkirche geöffnet. Ich schaute zwei Mal hinein, in einen Gottesdienst mit vielen Gläubigen und sieben Geistlichen. Ein Chor aus der Ukraine sang. Die hohen hinteren Wände waren frisch gestrichen, die innere Eingangstür (in Richtung Ring) wirkte verändert. Just durch diese Tür war ich als Kind aus Hermsdorf zum Kindergottesdienst hereingetrabt. Tante Ursel, eine junge Pfarrersfrau in Schwarz, hatte uns in einer Seitennische unterwiesen. Ihr Mann war aus dem Felde nicht zurückgekehrt...

Der 3. Oktober war unser Abreisetag. Zuvor hatten wir des Tages der deutschen Einheit gedacht und das Glas auf das Wohl Schlesiens erhoben.

Windkrafträder grüßten uns auf der Rückfahrt in der Nähe von Adelsdorf. Und der „aale Greditzberg“ brummte wohl: „Labt olle schien gesund! Und lost euch ok bale amol wiedersaahn!“

Elfriede Böhm

aus Hermsdorf bei Haynau
Bliesendorfer Str. 71, 14542 Glindow

Aus den Heimatgruppen

Goldberg

Goldberg-Haynauer in Bielefeld

Am Sonntag, dem 8. Januar 2012 um 15.00 Uhr in der Gaststätte Sieker-Mitter in Bielefeld, hält Werner Richter einen interessanten Vortrag „Kultur zwischen Elbe, Oder, Weichsel und Memel.“

Ich wünsche Ihnen eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes und gesundes Neues Jahr 2012.

Ihre

Ursula Geisler
Heinrich-Heine-Str. 10
33719 Bielefeld

Kleines Goldberger Treffen in Nürnberg

Beim kleinen Goldberger Treffen im Tucherbräu in Nürnberg konnten wir im immer kleiner werdenden Kreis alte Freunde und Bekannte wieder sehen. Leider konnten viele wegen Krankheit oder aus Altersgründen nicht da sein.

Siegrid und Uli Kabel und ich waren auf dem Friedhof und wollten dem Ehepaar Hergesell einen Blumengruß bringen. Leider haben wir das Grab nicht mehr gefunden. Dann haben wir die Blumen an einem Ehrenmal hingestellt.

Nach diesem Tag war ich dann im Oktober noch Mal in Goldberg bei einem Seminar der Stadtgeschichte 800 Jahre Goldberg.

In der Heimatzeitung Nr. 11 vom 15. November 2011 ist darüber ein großer Bericht von Jutta Graeve vom Samstag.

Am Sonntag dann führen die Vereinsvorsitzenden der „Freunde des Goldberger Landes“ mit dem Ehepaar Helmrich und mir nach Kleinhelmsdorf. Dort besichtig-



Wer erkennt die Stelle wieder? Kamckestrasse an der Stadtmauer, das Wohnhaus ist nur ein halbes Haus. Es befindet sich gegenüber vom Haus Dr. Rübkeil.

*Eingesandt von Ulrich Kabel,
Staudenacker 13 in 76744 Wörth,
Tel. 0 72 71 - 41 90 9*

ten wir die Kirche und einen Bauernhof, der ein Bauernhof-Museum werden soll, aber da gibt es noch viel zu tun. Der Rückweg nach Goldberg ging über Schönau und Haasel an Wolfsdorf vorbei. Ich nutze dann die Nachmittagsstunden, um noch einmal auf den Friedhof zu gehen. Am Abend kamen dann die Organisatoren der Feierlichkeiten ins Hotel, wo wir an einem schön gedeckten Tisch zu Abend gegessen haben.

Das Ehepaar Helmrich, genau wie ich, waren mit dem Zug da. Wir wurden am nächsten Tag nach Liegnitz zum Bahnhof gebracht. Es waren schöne und beeindruckende Tage in der alten Heimat.

Nun wünsche ich allen Heimatfreunden ein friedvolles Weihnachtsfest und für 2012 alles Gute. Bis zum Wiedersehen am 13. Mai 2012 in Solingen.

Bärbel Simon

Lebendige Erinnerungen an die Zeit von 1945-1946 in Goldberg

4. Fortsetzung aus G-HH 61-11, Seite 165

Um die Mühle überhaupt betreiben zu können, benötigt er dringend einen Müller. Und den fand er in der Person von Obermüller Kurt Steingrübner. Er brauchte aber Hilfskräfte und so wurden sein Sohn und ich eingestellt und angelernt. Mein Lohn pro Tag waren 2 Kilogramm Mehl und ein Mittagessen, das von der ehemaligen Besitzerin Frau Hoffmann bereitet wurde.

Das war für die damaligen Verhältnisse nicht so schlecht, denn das Mehl konnte ich in Brot, Eier und andere Lebensmittel tauschen. Schlecht war nur die Arbeitszeit. Jeden Tag auch sonntags von früh um 7.00 Uhr bis abends 19.00 Uhr. Also, 84 Stunden in der Woche. Aber die Arbeit machte mir Spaß, ich habe viel gelernt, sowohl was die Müllerei betrifft als auch den Umgang mit der Wasserturbine. Nur das ständige Arbeiten ohne Erholungsphasen ging auch bei einem jungen Menschen an die Substanz. Und das hatte Auswirkungen, nicht so sehr auf die Gesundheit, sondern auf die Miliz.

Auf meinem Heimweg vom Lindenplatz zum Friedrichstor passierte ich auch unsere Volksschule, in der zur damaligen Zeit auch die Miliz war. Ein junger Milizer, (ich schätzte sein Alter auch auf 18 Jahre, so alt

wie ich gerade war), stand davor Wache. Durch meine weiße Binde als Deutscher gekennzeichnet, trottete ich müde an ihm vorbei, ohne ihn zu grüßen. Ich weiß heute nicht, ob das aus Müdigkeit oder absichtlich geschah. Der Milizer führte mich auf den Hof der Schule und hielt mir nun eine Strafpredigt in polnischer Sprache. Inhalt: „Was ich mir denn erlauben würde, ohne Gruß vorbei zu gehen. Wenn das die Polen unter der deutschen Herrschaft getan hätten, hätte man sie an die Wand gestellt“ so und ähnlich redete er ca. 3 Minuten auf mich ein, um seine Überlegenheit zu demonstrieren. Ich sagte ihm dann, ebenfalls in polnisch: „Ich verstehe kein polnisch!“ Das brachte ihn nun erst recht auf die Palme. Er schlug mich mit der rechten und der linken Faust voll ins Gesicht. Ich drehte mich um, um fortzulaufen, da spürte ich

noch einen Fußtritt auf meinem Allerwertesten und war blitzschnell vom Hof verschwunden. Die nächsten Heimwege führte nicht mehr bei der Miliz vorbei.

Obwohl auch da gab es noch ein besonderes Erlebnis, das ich allerdings heute ganz anders deute als damals. Es war Ostern 1946. Auf der Liegnitzerstraße bekomme ich plötzlich einen Schwall Wasser über den Kopf gegossen. Ich war natürlich ziemlich entrüstet und alles andere als erfreut. Heute weiß ich, dieser „Spaß“ oder sage ich besser Unfug, gehört zum polnischen Osterbrauchtum. Das waren nur so einige Erinnerungen von den vielen, die der Anblick meines Wohnhauses an die Jahre 1945/46 lebendig werden ließen.

Wird fortgesetzt

Günter Gläser

Havemannstr. 2, 30165 Hannover



Haynau



Rübezahl – der Berggeist, Kobold, Schalk und hilfreicher Freund der Armen, ist auch heute noch allgegenwärtig. Er hat jetzt einen sehr großen Kopf, denn er ist für die neuen Schlesier sowie noch für die alten Schlesier aktiv und das muss sichtlich in seinem Kopf gespeichert werden. Er fand

zwei Haynauer in seinem Reich und grüßte sie im Oktober bei einem Folkloreabend und gratulierte unverhofft Heinz Frankenberg zum Geburtstag.

Hannelore Frankenberg

Bernkasteler Str. 24a
13088 Berlin



Die Adelsdorfer Kirche im Wandel der Zeiten

Zu unserem heutigen Titel

Ein stattliches Gotteshaus, weit sichtbar im Deichsatal, zwischen Bunzlau-Haynau und Goldberg. Gemeinsam mit der Gröditzburg verkörpert dieser imposante Bau internationales Kulturerbe.

Schon als Kind schaute ich ehrfurchtsvoll und mit Stolz auf diese die Landschaft prägenden Bauwerke. Von ihnen ging das Gefühl der Sicherheit, Geborgenheit, aber auch der Macht aus. Auch heute beim Besuch in meiner alten Heimat werden viele Erinnerungen wieder wach, Traditionen, Erlebnisse in meinen 82 Lebensjahren.

Die historische Vergangenheit der Kirche und ihre Menschen

Aus dem heutigen Franken fand im 13. Jahrhundert ein erheblicher Teil von Siedlern um Goldberg eine neue Heimat. Man nimmt an, dass Adelsdorf von diesen Menschen ihren alten Heimatnamen erhalten hat. Damit verbunden war die erste Kirchengründung. Belegt beginnt das Kirchenregister erst ab dem Jahr 1592. Das Elend der Kriege mit Plünderungen, Raub, Todschlag und Pest bekamen die Einwohner im 30jährigen Krieg, dem 7jährigen Krieg und den Befreiungskriegen 1813-1814 voll zu spüren. Erst als Feldmarschall Blücher durch den Sieg in der Schlacht „an der

Von unserem Abstecher nach Haynau möchten wir den Stand der Bauarbeiten auf dem Haynauer Ring vom Ende Oktober allen Heimatfreunden dokumentieren. Sichtlich ist die Hälfte schon gepflastert.

Hannelore Frankenberg
Bernkasteler Str. 24a
13088 Berlin

Ein
★ **Abonnement** ★
der **GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**
ist ein schönes, willkommenes
Weihnachtsgeschenk für
einen Heimatfreund



Am Haynauer Ring; Blick zur Kirche



Blick von der Kirche

Katzbach“ am 26.08.1813 Schlesien endgültig von den Franzosen befreite, begann eine friedliche Zeit bis 1945.

Eine Beschreibung der Kirche findet sich in einem Visitationsprotokoll von 1655. Darin heißt es „Adelsdorfer Kirche, steinern mit unterschiedlichen angebauten Grüften, und einem Türmlein, worauf zwei hübsche Glocken“. Aus dieser Kirche stammt noch der Taufstein 1552 und eine kleine, 1837 umgegossene Glocke. Im Jahr 1789 wurde hinter der alten, die neue Kirche vom Oberbaurat Langhans, dem Schöpfer des Brandenburger Tores, erbaut. Die evangelische Kirche vereinte im Kirchenspiel 2500 Christen aus Adelsdorf, Leisersdorf und Neudorf/a.R. Hier wurden meine Eltern getraut, ich getauft und 1943 konfirmiert. Hier waren auch die Grabstellen meiner Großeltern auf diesem großen und schönen Friedhof mit Erbbegräbnisstellen und Grüften. Meiner Mutter half ich immer bei der Grabbpflege. Mit dem Handwagen mußten wir den steilen Weg von der Straße zum Friedhof gehen. Vorbei am Kantor- und Pfarrhaus transportierten wir den Grabschmuck. Am Hinterausgang war eine Schwengelpumpe. Der Wassertransport zu den Gräbern war sehr weit.

Nach 1945 gab es schlimme Begegnungen auf diesem Friedhof, die ich nicht vergessen kann. Die mit viel Liebe von allen gepflegten Gräber unserer Verstorbenen wurden geschändet. Die mit Pferd und Wagen zu den Gottesdiensten angereisten Polen banden ihre Pferde an die deutschen Grabsteine. Die Pferde weideten während des Gottesdienstes zwischen den Gräbern und Pferdekot bedeckte die Grabstätten. Besonders erinnere ich mich an ein Erlebnis aus dieser Zeit, das mir einen gehörigen Schreck einjagte. Ich kam von einem Arbeitseinsatz bei einem polnischen Bauern auf dem Judenhof. In der Nähe des Schlosses gab es einen Durchgang in der Friedhofsmauer, eine Abkürzung über den Friedhof. Es war dunkel und ich ging gedankenverloren diesen Nachhauseweg. Plötzlich kam aus der Dunkelheit ein Ungeheuer auf mich zu. Ich erstarre vor Schreck. Die Kuh des polnischen Pfarrers war auch noch zwischen den Gräbern unterwegs. Wie praktisch, die Kirchhofsmauer als natürliche Umzäunung. Selbst die evangelische Kirche, als letzte Zufluchtsstätte der Deutschen, wurde uns genommen. Am Sonntag, dem 3. Februar 1946 wurden die nach der dritten Vertreibungswelle noch übrig gebliebenen Deutschen von der polnischen Obrigkeit in die Kirche geladen. Man teilte uns mit, dass die Kirche katholisch wird und die Polen mit der Renovierung beginnen. Man forderte eine Unterschrift auf einem Schriftstück in polnischer Sprache. Der Inhalt wurde nicht erläutert. Ich zählte 14 Personen mit mir, die alle unterschrieben. Damals habe ich es als einen Willkürakt empfunden. Heute ist es eine große Segnung. Damit ist unsere evangelische Kirche, als sie katholisch wurde, vor dem Verfall gerettet worden. Sonst hätte sie das gleiche Schicksal wie viele evangelische Kirchen erlitten. Das beste Beispiel ist die stattliche evangelische Kirche in Harpersdorf, auch mit historischer Vergangenheit der Schwenkfelder Bewegung in den USA.

Nach unserer Unterschrift begannen am 14. Juni 1946 die Renovierungsarbeiten in der Adelsdorfer Kirche. Ich selbst habe zur Verschönerung der Kirche beigetragen. Mein polnischer Bauer übernahm den Gespanndienst. Ich, als Kutscher, habe Baumaterial transportiert. In den großen Gütern waren reichlich Reserven an Ziegeln, Zement, Fliesen, Holz u.s.w. vorhanden. Bemerken möchte ich noch, dass die jetzt katholische Kirche mit der Bischofsweihe am 10. Oktober 1946 endgültig zum Vatikan wechselte. Für die Polen ein großes Erlebnis, das ganze Dorf war in der Kirche zum Gottesdienst.

Das erstmal nach der Vertreibung war ich nach 45 Jahren wieder in der alten Heimat. Anlässlich der 200 Jahrefeier der Adelsdorfer Kirche hatte die Adelsdorfer Dorfgemeinschaft im Juni 1992 zum Festgottesdienst eingeladen. Ich erlebte einen Festgottesdienst mit etwa 70 Landsleuten in deutscher Sprache erstmals wieder nach 1945. Ich spürte in tiefer Ergriffenheit dieses starke Heimatgefühl. Diese Kirchenfeier vereinte jedoch zugleich Deutsche und Polen als Christen. Wenn ich heute die Kirche und unsere Verstorbenen besuche, so muss ich volles Lob aussprechen, wie sich das Gotteshaus repräsentiert. Die Kirche hat an innerem Wert gewonnen, sie ist auch schöner geworden. Die Innenausstattung ist modernisiert, Licht und Heizung installiert. Die Außenfassade ist abgeputzt und farblich erneuert. Die Zufahrtswege sind gepflastert und mit Blumenrabatten bepflanzt. Das Glockenspiel ist mit altem Klang seit 1997 wieder vollständig. Für das Kirchendach wird zur Zeit gesammelt. Es muss erneuert werden. Trotzdem erinnert nichts mehr an einen deutschen Friedhof. Gepflegte Grünflächen überdecken die ehemaligen deutschen Grabstellen. Sämtliche deutschen Schriften, auch in den Kirchenmauern, sind entfernt. Nur eine Erbbegräbnisstätte, die von der Gräfin von Pfeil, ist erhalten.

Schönau



Ring-Café, Schönau (Katzbach)
Bes. Georg Helbig - Telefon 346

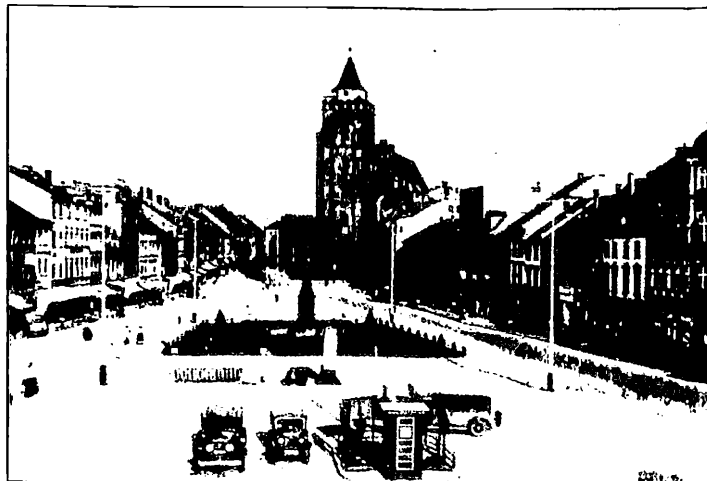


Diese Postkarte aus Schönau vom Ring-Cafe wurde am 18.12.1926 geschrieben und verschickt. Meine Mutter hat die Postkarte aus Falkenhain mitgenommen. Beim Anblick der Karte kamen ihr ihre Besuche als Schülerin in Erinnerung. Besonders beliebt waren die Cremeschnitten, die mit einer leckeren Puddingcreme gefüllt waren.

Eingesandt von

Martin Krebs

Albert-Schweitzer-Str. 34, 08209 Auerbach/Vogtl.



So soll der Ring vielleicht wieder aussehen

Es wäre ein Zeichen von Menschenwürde, wenn die katholischen Christen, die heute in ihrem Gotteshaus eine neue Hei-

mat gefunden haben, das einst evangelisch war, die historische Vergangenheit anerkennen und würdigen und mit einer Gedenktafel in polnischer und deutscher Sprache öffentlich dokumentieren. Auch ein toter Mensch hat seine Würde, unabhängig vom Glaubensbekenntnis und seiner Nationalität. Die Polen, vertrieben aus ihrer Heimat am Bug, fanden in Adelsdorf 1945 in der einst evangelischen Kirche eine neue Heimat. Die aus ihrer Heimat vertriebenen Adelsdorfer besitzen in ihrer Kirche heute noch ein letztes Stück Heimat, an der sie festhalten können. Dieser Weg der Versöhnung der Menschen beider Völker ist für die Zukunft die einzige Möglichkeit, für ein friedliches Zusammenleben in einem vereinten Europa.

Literatur:

- Auszüge altes Kirchenregister
- persönliche Tagebuchaufzeichnungen
- 1945 - 1947

von **Siegfried Berndt** Adelsdorf,
heute 01471 Radeburg, Buchenweg 4

Harpersdorf

Das Harpersdorfer Team möchte schon auf unser nächstes Ortstreffen am 5. Mai 2012 in 51645 Gummersbach, Rebbelrother Str. 14 „Hotel-Restaurant Bodden“ hinweisen. Bitte merkt diesen Termin in eurer Planung für 2012 vor und gebt ihn an Heimatfreunde weiter. Weitere Informationen in einer der nächsten GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN.

Eine schöne Adventszeit wünscht

Helmut Sannert

Karlsbaderstr. 6, 51643 Gummersbach

❄️ ❄️ ❄️
❄️ **Bald ist wieder** ❄️ ❄️
❄️ **Weihnachten** ❄️ ❄️

Ich kam als Landjahrmädchen 1939 auf den Geislerhof in Harpersdorf.

Wir Frauen hatten noch viel zu tun, so war es auch zu Hause in Schlesien. Die Gänse und Enten mussten noch heute fertig gemacht werden. Also ging die Bäuerin mit den Mädchen und Helferinnen ans Werk. Im Kuhstall war es warm, wir saßen zwischen Wannen und Körben und rupften die Gänse und Enten. Einige sollten noch als Festtagsbraten verschickt werden. Da öffnete sich langsam die Stalltür – also Wind konnten wir nicht gebrauchen. Die ersten Federn flogen schon, da sah ich zwei Personen hereinkommen und war erschrocken, denn es waren meine Eltern.

Mutter wohnte allein in der Hofmeisterstrasse in Leipzig. Bald erfuhr ich, was los war. Vom 3. auf den 4. Dezember war ein Bombenangriff auf Leipzig nieder gegangen. Wir wohnten in der Nähe des Bahnhofs. Vater war in Bautzen in der Kaserne. „Ich machte mich sofort auf, um nach Mutter zu suchen, Gott sei Dank hatte sie alles in einem Luftschutzbunker überstanden“, sagte Vater, und nun kamen beide zu uns nach Schlesien über viele Umwege und Komplikationen. Sie wohnten bei Mutters Schwester in ihrem Elternhaus. Im Dorf waren viele Bombenflüchtlinge aus den großen Städten. Viele Frauen und Kinder,

die auch dann in unsere Schule gegangen sind.

Am Heiligen Abend waren wir alle in der Christandacht. Unsere schöne Kirche strahlte im Kerzenlicht. Die zwei Weihnachtsbäume und alle drei Emporen waren mit Kerzen geschmückt. Die Schulkinder führten das bekannte Weihnachtsspiel vor. Kantor Knörlich begleitete den Gesang der Gemeinde und des Chores mit der Orgel. Auch die Bläser waren im Einsatz. Pastor Nierlich entließ uns mit dem Segen und vielen guten Worten. Nun strebten alle nach Hause.

Da warteten die schlesischen Weißwürstchen vom Fleischer Hauptmann, dazu gab es Sauerkraut und Mutter hatte die beliebte Christkindelsoße gekocht. Als Nachtisch kam eine Schüssel Mohnklöße auf den Tisch, die draussen im Schnee gelagert hatte. Vor dem Schlafengehen bekam jeder einen Becher Blaubeerpunsch, den unser Stellmacher Neumann jedes Jahr selber machte.

Anfang Januar mußte mein Vater wieder zur Truppe. Er schrieb, dass sie auf die Insel Krim kämen. Dort ist er dann Ende Oktober im Lager verstorben. Wir bekamen die Nachricht nach Wochen durch das Rote Kreuz.

Gott sei Dank ist nun Frieden, aber wir alten Menschen erinnern uns sehr oft an zu Hause.

Eingesandt von

Johanna Scriwane, geb. Hiller
Landwehrweg 9, 31180 Giesen

Hermsdorf

Liebe Heimatfreunde!

1. Fortsetzung aus G-HH 61-11,
Seite 166,167 und Ende

Das Haus von Fräulein Scholz (Schneiderin), das links neben der Straße oberhalb des Anwesens der Familie Günter stand, ist wahrscheinlich abgerissen und neu aufgebaut worden. Es macht einen sehr guten Eindruck. Unter Einbeziehung der Grundstücke von ehemals Günther, Posselt und Kuhn ist ein großes eingezäuntes Areal entstanden, versehen mit einem schmiedeeisernen ansprechenden Eingangstor. Das Gelände ist eingesät und mit diversen Solitäräumen und Sträuchern bepflanzt. Auch gibt es eine Autoreparaturwerkstatt, die sich unter der Einbeziehung des Gartens

Grundstücke wurde für den Ausbau der Straße benötigt. Von unserem Grundstück haben die jetzigen Bewohner der Häuser Witkowski und Kripahle/Obst ein Stück als Gartenland bekommen. Man kann sich heute kaum vorstellen, dass auf diesem Areal einmal drei Häuser gestanden haben. Der Bauernhof Brendel hat auch keine Scheunen mehr. Dafür sieht das Wohnhaus aber gut aus. Zwischen Brendel und dem Pfarrhaus

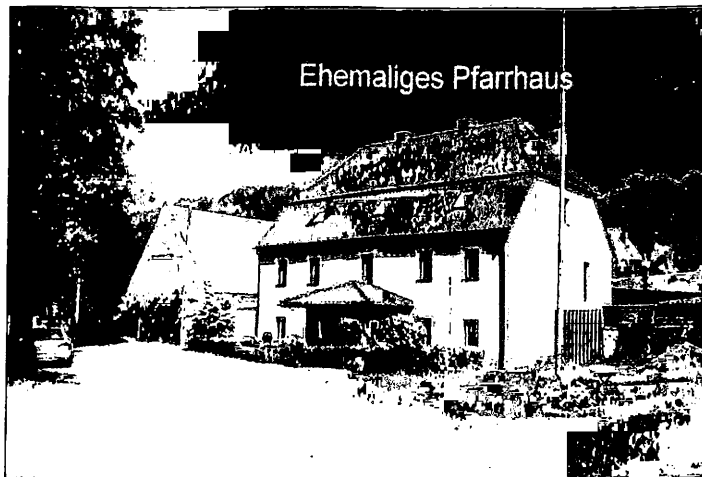
gibt es auf dem Grundstück von ehemals Schneider Robert zwei neue Häuser; im „Pastergarten“ stehen sehr viele Bienenstöcke. Da wir ohne Dolmetscher unterwegs waren, konnten wir auch nicht nach Einzelheiten fragen. Wir haben uns aber gefreut, dass es auch wieder Menschen gibt, die sich in Hermsdorf mit der Imkerei beschäftigen.

Erwähnen möchte ich auch, dass das Haus Giesener wunderschön hergerichtet ist. Rundum gepflastert, mit neuem Dach und Terrasse macht es einen sehr guten Eindruck. Es scheinen junge Leute mit Kindern darin zu wohnen. Ein Junge von etwa zwölf Jahren machte gerade sein Geländefahrrad startklar.

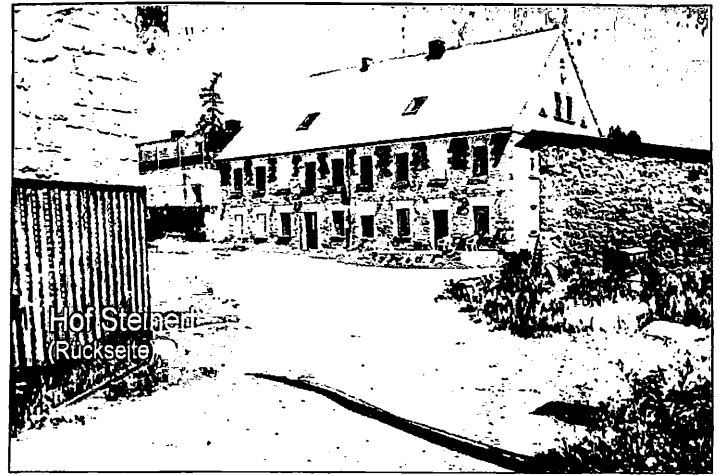
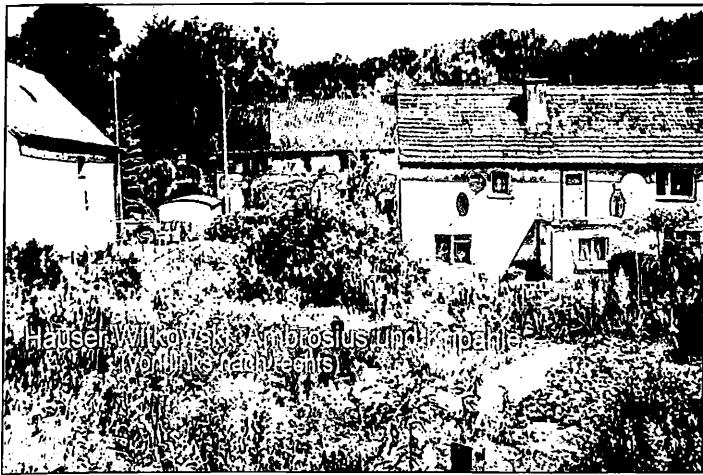
Die Straße ist mit einem Seitenstreifen und großen Peitschenlampen versehen, so dass keiner bei Dunkelheit in die Irre laufen kann. Wir gingen dann zurück zu unserem Auto und fuhren nun bis zum „Hofeteich“, der jetzt umzäunt und mit Seerosen besetzt ist.

Der größte Schandfleck des Dorfes ist das Dominium. Ich habe die Hoffnung, dass die Stadt Goldberg in nicht allzu ferner Zeit diese Fläche mitten im Dorf saniert und dort eventuell Wohnbebauung zulässt oder Gewerbebetriebe ansiedelt.

Wie mir „Steinert Margot“ erzählte, ist der neue Besitzer ihres Anwesens (Hof und Gastwirtschaft) der einzige Großbauer in Hermsdorf; er hat alle Ackerflächen aufgekauft oder gepachtet. Das Gebäude ist in Ordnung. Auf dem Hof standen einige große Landmaschinen. Der Saal der früheren Gastwirtschaft wurde gerade renoviert und war mit Planen abgehängt, um den Staub abzufangen. In diesem Saal befindet sich jetzt das Dorfgemeinschaftshaus. Früher wurden dort viele Feste gefeiert. Es hieß dann immer: „Wir gehen zu Steinert“. Wenn man von diesem Hof aus gegenüber in die Gasse schaut, sieht man zwei neue Häuser mit Balkonen und schönem Blumenschmuck. Die „Schlütervilla“ hat einen neuen Anstrich erhalten; daneben stehen



Das Ehemalige Pfarrhaus



Wilkowski – Ambrosius – Kripahle

Der Hof Steinert

zwei neue Häuser. Wie wir wissen, kann man von dort aus einen herrlichen Blick bis zum Riesengebirge genießen.

Einige Gebäude im Mitteldorf haben ein neues Dach und einen neuen Anstrich bekommen. Je weiter man jedoch in Richtung Katzbach fährt, was wir getan haben, sieht alles inzwischen heruntergekommen aus und ist mit Gebüsch zugewachsen. In einigen Jahren wird man sich dort nicht mehr zurechtfinden.

Vom Genesungsheim wissen wir ja, dass es jetzt ein Jugendgefängnis ist, das Hermsdorf bestimmt nicht schmückt. Auch den hübschen Bahnhof wird es bald nicht mehr geben, wenn er in diesem Zustand noch einige Zeit belassen wird.

Es ist trotzdem schön zu wissen, dass junge Leute, die in Hermsdorf nach 1946 geboren sind, auch ihre Heimat lieben und die Häuser auf den heutigen Stand bringen wollen. Es wird ein anderes Dorf sein, aber das ist es ja bereits schon heute. Mögen unsere „Nachfolger“ eine glückliche Hand haben, um unser Hermsdorf wieder schön zu gestalten.

In der Novemberausgabe Seite 167 war nicht das Gut Beyer sondern der Hof Brendel zu sehen.

Das Jahr 2011 geht nun bald zu Ende. Ich wünsche allen Hermsdorfern eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, insbesondere eine feste Gesundheit, für das neue Jahr 2012.

Mit herzlichen heimatlichen Grüßen
Euere **Johanna Sattler**
Großstr. 6, 59063Hamm

Tiefhartmannsdorf Weihnachten daheim

*Die Wiesen und Felder sind lang schon
verschneit
mit einer weissen Decke
und tief unter Eis und Schnee versteckt
schläft Baum und Gras und Hecke.*

*Im Hohlweg liegt so tief der Schnee
darunter gefroren die Erde
sanft fallen Flocken auf den See
dass Weihnacht es bald werde.*

*Die Tannen sind erstarrt und kalt
steif strecken sie aus ihre Zweige.
Seh ich das Christkindlein im Wald?
Es geht der Abend zur Neige.*

*Im Zimmer knistern die Kerzen leis
es duftet die grüne Tanne
wie ist der Abend so voller Verheiss
wie sind wir in seinem Banne.*

*Das ist ein Traum aus Kinderzeit
So lange schon vergangen
Wir nehmen ihn in die Ewigkeit
Wenn heim wir alle gegangen*



Dora Krüger
2781 Transtide Dr.
CAN Nanoose Bay
B.C. V9P 9E9



Kauffung Liebe Heimatfreunde!

Wichtig für die weitere Planung ist der Monat Mai 2012. Am 13. Mai findet in Solingen das Treffen des Kreises Goldberg statt. Es wäre schön, wenn doch aus dem engeren Bereich jemand von den Kauffungern anzutreffen wäre. Die Patenstadt hätte diese Aufmerksamkeit verdient.

Im Mai wird Karin Schaefer-Schulz wahrscheinlich wieder ein Treffen im kleinen Kreis veranstalten. Das Treffen in Dresden wird in den Tagen des Mai oder Anfang Juni stattfinden.

Diese Termine werden aber erst im nächsten Jahr bekannt gegeben.

Für das nächste Kauffunger Treffen in Nordstemmen kann ich schon jetzt den Termin verkünden. Frau Brunhild Friemelt hat sich bemüht und mit dem „Deutschen Haus“ den Termin vereinbart. Das Treffen wird am 25. und 26. August 2012 wieder allen Anwesenden frohe Stunden bereiten. Bitte den Termin schon vormerken. Wir freuen uns, wenn wir wieder ein nettes Beisammensein erleben könnten.

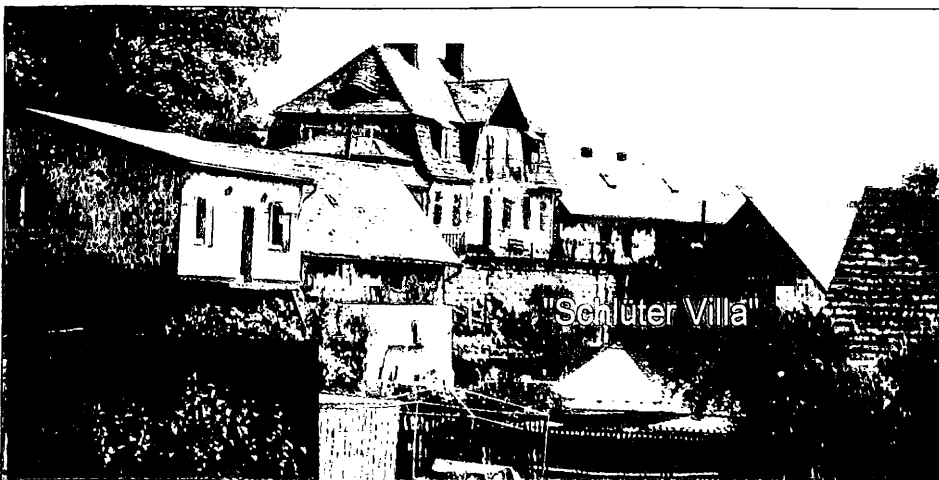
Wir, meine Partnerin Margot und ich, wünschen allen Kauffungern und Lesern eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnacht und ein gesundes Jahr 2012.

Mit vielen Heimatgrüßen

Reinhard Liebs
Letterhausstr. 50, 58099 Hagen

Kleinhelmsdorf Ein Zeugnis tiefen Glaubens

Seit einigen Jahren fahre ich mit meiner Frau in die niederschleschischen Bäder zur Kur. In diesem Jahr waren wir Anfang November in Bad Altheide im Glatzer Bergland. Da wir wunderbares Herbstwetter hatten, konnten wir unsere freie Zeit für Ausflüge nutzen. Da es von Bad Altheide nach Albendorf, dem Wallfahrtsort mit der prächtigen Basilika, nur neun Kilometer sind, haben wir natürlich einen Ausflug dahin unternommen. An der Basilika befinden sich Rundgänge, sodass man die Basilika umlaufen kann. An einem der Gänge hat man Schaukästen angebracht, in denen sich sogenannte „Votivtafeln“ befinden. Diese Tafeln wurden von Personen gestiftet.



Die Villa Schlüter



In meiner schweren Krankheit, als alle ärztliche Mittel nicht halfen, hatte ich allein mein Vertrauen auf die Mutter Gottes gesetzt; und durch ihre Fürbitte hab ich und mein Kind die Gesundheit wieder erhalten. Mathilde Scholz aus Kleinhelmsdorf

tet, die durch die Anrufung der Gottesmutter von Krankheiten oder sonstigen Gebrechen geheilt wurden und damit ihre Dankbarkeit bekunden wollten. Da mich der Glauben dieser Leute fasziniert, habe ich mir diese Tafeln etwas genauer angesehen. Im letzten Kasten, in der linken unteren Ecke befindet sich eine Tafel mit den Abmessungen 65 x 45 Zentimeter und mit folgendem Text am unteren Rand:

In meiner schweren Krankheit, als alle ärztlichen Mittel nichts halfen, hatte ich allein mein Vertrauen auf die Mutter Gottes gesetzt und durch ihre Fürbitte habe ich und mein Kind die Gesundheit wieder erhalten.

Mathilde Scholz aus Kleinhelmsdorf in Schlesien.

Diagonal steht noch im Bild: *Gelübt hab ich getan, Gnade hab ich erhalten*

Damit war natürlich mein Interesse geweckt. Da sich das Bild am unteren Rand des Schaukastens befand und der Text durch den Rahmen verdeckt wurde, konnte ich kein komplettes Foto machen. In der Sakristei der Basilika fand ich eine Frau, wahrscheinlich die Küsterin, der ich mit einigen polnischen Wörtern und internatio-

naler Gebärdensprache meine Absicht erklären konnte, dass ich von der kompletten Votivtafel ein Foto machen möchte. Dazu müsste aber der Schaukasten aufgeschlossen werden. Nachdem sie meine Absicht verstanden hatte, öffnete sie mit dem passenden Schlüssel den Kasten.

Welche Erkenntnisse ergeben sich aber zu dem Bild?

Mathilde Scholz findet man in der Kleinhelmsdorfer Ortschronik auf der Seite 394 unter der Nr. 2499. Sie ist aber nicht in Dorf, sondern als Mathilde Richter, wahrscheinlich um 1835, in Freiburg in Schlesien, geboren. Ihr Vater war Zimmermeister und ist 1879 in Kleinhelmsdorf gestorben. Ihr Mann, Franz Scholz, war Maurer und hat im Dorf bestimmt ein gutes Auskommen gehabt, da nach den Jahren 1870 einige Bauern sich neue Häuser bauen ließen.

Auf dem Bild ist Mathilde, das Kind, ihr Mann und ihre Schwiegereltern dargestellt. Leider ist die Tafel nicht datiert. Vermutlich ist sie aber kurz nach 1870 erstellt worden, da 1865 ein Sohn als Kleinkind gestorben war und die Tochter Philomena im Jahr 1870 geboren wurde. Weitere Kinder sind

aber nicht bekannt. Philomena war mit dem Arbeiter Paul Michael Scholz verheiratet und beide zogen vermutlich wegen der Arbeit nach Schluckenau in Böhmen. Deren Sohn Alfons kam wieder ins Dorf zurück und heiratete im Jahr 1924 Maria Knoblich, die Erbin des Bauerngutes Nr. 47. Da das Gut nicht an der Hauptstraße, sondern in der Gasse lag, wurde es „Gossa Schulze“ genannt. Alfons und Maria hatten 5 Kinder unter anderem Paul Scholz, einen Urenkel der Mathilde, der heute noch mit 83 Jahren in Düsseldorf lebt.

Welches Fazit ergibt sich somit aus dieser Begebenheit?

Ohne den tiefen Glauben der Mathilde auf eine Fürsprache der Mutter Gottes und des damit verbundenen Gelübdes für ihre und des Kindes Genesung, gäbe es heute keine Nachkommen mehr.

Franz Dienst

Liliensteinstr. 51/0401, 04207 Leipzig

Sonderpreis

Schlesische Küche

Spezialitäten aus der Region



Peter Ploog
128 Seiten
viele Farbbilder
DIN A 4
Brochure

€ 5,99

zuzügl Porto
und Verpack.

Weihnachten in unserer schlesischen Heimat



Drei Brüder Beredis

CD
€ 14,00

zuzügl Porto
und Verpack.

Aus dem Inhalt: Alle Jahre wieder; Kommet ihr Hirten; Leise rieselt der Schnee; Auf, auf ihr Hirten; Auf dem Berge, da wehet der Wind; O Freude über Freude; Was soll das bedeuten; Süßer die Glocken nie klingen... u.a.

Zu beziehen über den Buchversand der
**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, dass alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 90. Geb. am 07.01.2012 Frau Edith WOLFF geb. Ambrosius, 22589 Hamburg, Isfeld 19, Tabea Haus 1, App. 49

Zum 88. Geb. am 03.01.2012 Frau Marianne RASCHKER geb. Smiatek, 09212 Limbach-Oberfrohna, Moritzstr. 12

Zum 87. Geb. am 04.01.2012 Frau Erika BECK geb. Steinmann, Wolfstr. 18, 85221 Dachau, Kohlbeck-Str. 33

Zum 87. Geb. am 20.01.2012 Herrn Fritz BARTSCH, Schmiedestr. 8, 09394 Hohndorf, Obere Angerstr. 3

Zum 85. Geb. am 02.01.2012 Herrn Kurt SCHOEIBEL, 91522 Ansbach, Louis-Schmetzer Str. 19, CASA-Reha Sen.-Pflegeh. An der Ludwigshöhe

Zum 85. Geb. am 15.01.2012 Frau Dora SCHILM geb. Reich, Friedrichstor 22 A, 95100 Selb, Reuthweg 29

Zum 84. Geb. am 23.12.2011 Frau Dorothea SCHLUMBAUM geb. Menzel, Tochter v. Grafen Konrad Menzel, Ring 44, 30974 Wenningen, Ahornstr. 6

Zum 84. Geb. am 04.01.2012 Herrn Manfred KNOBLICH, Kavalierberg 8, 64572 Büttelborn, Heinrich-Heine-Str. 8

Zum 83. Geb. am 09.01.2012 Frau Elisabeth ABSCH, Ehefr. v. Wolfgang A., Ring 35, 37412 Herzberg, Gartenstr. 60

Zum 82. Geb. am 04.01.2012 Frau Sigrd ROTHE geb. Schaefer, Hohberg bei Goldberg, 53757 Sankt Augustin, Sperlingsweg 6

Zum 82. Geb. am 10.01.2012 Herrn Wolfgang SANDEN, Schmiedestr. 10, 64287 Darmstadt, Heinrich-Fuhr-Str. 9

Zum 81. Geb. am 17.01.2012 Herrn Kurt BRAUNER, Mühlberg 6, CAN Edmonton-Alberta T 5 Y IA 2, 13823 - 27 Street

Zum 78. Geb. am 28.12.2011 Frau Marianne MAKOWSKI geb. Hainke, Schneebachsiedlung, Amselweg 20, 41633 Schwalmtal, Bernhard-Rössler-Str. 8

Zum 78. Geb. am 15.01.2012 Herrn Horst ALTE, 02997 Wittichenau, Maukendorf am Wald 38

Zum 77. Geb. am 26.12.2011 Frau Dorothea ULRICH geb. Metzner, Ober Radestr. 10, 34454 Bad Arolsen, Pyrmonter Str. 31
 Zum 71. Geb. am 18.01.2012 Herrn Alfred MICHLER, Polen 59-500 Zlotoryja, Ul. Sloneczna 19



HAYNAU

Zum 90. Geb. am 24.12.2011 Frau Christa REISCHIG geb. Stock, 76135 Karlsruhe, Weinbrennerstr. 42
 Zum 90. Geb. am 12.01.2012 Herrn Kurt SEIFERT, Michelsdorfer Str. 1, 30453 Hannover-Limmer, Quellengrund 7
 Zum 88. Geb. am 03.01.2012 Frau Marianne RASCHKER geb. Smiatek, 09212 Limbach-Oberfrohna, Moritzstr. 12
 Zum 86. Geb. am 09.01.2012 Frau Anneliese HASENSTAB geb. Gaudlitz, Goethestr. 4, 51373 Leverkusen 1, Rober-Blum-Str. 15
 Zum 84. Geb. am 01.01.2012 Frau Hanna FIEGAS, 12207 Berlin, Boothstr. 30
 Zum 84. Geb. am 19.01.2012 Herrn Herbert WEIDNER, Schützenstr. 5, 58332 Schwelm, Casdorffstr. 7
 Zum 84. Geb. am 01.01.2012 Frau Johanna ZIMMERMANN geb. Scholz, 98596 Trusetal, Brotteroderstr. 10
 Zum 83. Geb. am 24.12.2011 Frau Christa HARK geb. Loos, Töpferstr. 1, 84518 Garching, Schloßbergstr. 2a
 Zum 83. Geb. am 10.01.2012 Herrn Erich HORN, Lübenerstr. 7, 06667 Weißenfels, Max-Lingner-Str. 13
 Zum 81. Geb. am 11.01.2012 Frau Flora RUPPERT geb. Fiebig, Goethestr. 2, 82327 Tutzing-Unterzeismaring, An der Leiten 9
 Zum 81. Geb. am 17.01.2012 Herrn Reiner ERLEBACH, 77709 Wolfach, Ostlandstr. 13
 Zum 81. Geb. am 18.01.2012 Frau Christa KRAUSSE geb. Winkler, Bismarckstr. 5 a, 06526 Sangerhausen, August-Bebel-Str. 25
 Zum 79. Geb. am 18.01.2012 Frau Irma GRÜNDEL, Burgstr. 5, 52351 Düren, Heinrich-Gossen-Str. 23
 Zum 78. Geb. am 04.01.2012 Frau Gunhild PROWE, Goethestr., GB London N6-5 PL Lane, 5/21 North Wood Hall Hornsey
 Zum 71. Geb. am 06.01.2012 Herrn Hans-Jürgen SCHOLZ, 14163 Berlin, Poßweg 13

Liebe Haynauer Heimatfreunde,
 für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Euch alles Gute. Möge es ein friedliches Fest im Kreise Eurer Lieben werden. Ebenso alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das Jahr 2012.
 Schöne Feiertage!

Eure *Gerda-Maria Fröhlich*



SCHÖNAU A. K.

Zum 88. Geb. am 14.01.2012 Frau Christiane UEBERSCHAER, Hirschberger Str. 14, 61476 Kronberg im Taunus, Feldbergstr. 13-15, Altkönigstift Whg. B014
 Zum 84. Geb. am 07.01.2012 Frau Anneliese GEISLER, 02977 Hoyerswerda, Elsternbogen 29
 Zum 83. Geb. am 23.12.2011 Frau Elionora STURM geb. Kudla, Ww. v. Horst St., auch Alt-Schönau, 50226 Frechen, Lindenstr. 49
 Zum 83. Geb. am 25.12.2011 Herrn Wolfgang ENGLER, Hirschberger Str. 37, 39118 Magdeburg, Otto-Baer-Str. 5
 Zum 83. Geb. am 12.01.2012 Frau Hannchen SCHARF geb. Stiller, Ansiedlung 3, 09648 Mittweida, Lutherstr. 35
 Zum 82. Geb. am 29.12.2011 Herrn Heinrich LANGE, Hirschbergstr. 37, 09366 Stollberg, Albrecht-Dürer-Str. 23

Zum 81. Geb. am 08.01.2012 Frau Helga IMSE geb. Kühn, Bolkopplatz 1, 37441 Bad Sachsa, Uffestr. 19
 Zum 81. Geb. am 11.01.2012 Herrn Helmut FICH, Ehem. v. Isolde F. geb. Fischer, Hirschberger Str. 34, 61191 Rosbach v. d. Höhe, Taunusstr. 34
 Zum 79. Geb. am 16.01.2012 Frau Christel THÄSLER, 21787 Oberndorf, Hoffmann v. Fallerslebenstr. 16
 Zum 78. Geb. am 20.01.2012 Herrn Joachim SEIDEL, 99448 Krainichfeld, Mohrentaler Str. 39
 Zum 76. Geb. am 01.01.2012 Herrn Herbert MROZEK, Ehem. v. Irrgard M. geb. Lienig, 14057 Berlin, Friedberger Str. 33

ALT-SCHÖNAU

Zum 83. Geb. am 09.01.2012 Frau Brigitte MAIWALD geb. Böhm, 42279 Wuppertal, Mollenkotten 239
 Zum 80. Geb. am 10.01.2012 Frau Adeltraut MÜLLER geb. Klamt, 33719 Bielefeld, Dr. Heidsiek-Str. 7
 Zum 78. Geb. am 27.12.2011 Frau Bernadine RÜFFER geb. Effing, 48691 Vreden, Paul-Keller-Str. 10
 Zum 76. Geb. am 28.12.2011 Frau Veronica NERONHA geb. Hauptmann, USA 12835 Rhode Island Jamestown
 Zum 76. Geb. am 31.12.2011 Herrn Heinrich MEIER, 21745 Basbeck/N.E., Bahnhofstr. 25
 Zum 74. Geb. am 26.12.2011 Frau Christa MEHWALD, 83278 Traunstein, Odenwaldstr. 6a
 Zum 74. Geb. am 13.01.2012 Herrn Dieter BUBLITZ, 48703 Stadtlohn, Kiwitt 12
 Zum 73. Geb. am 06.01.2012 Frau Ingrid GEISLER geb. Hellwig, 33818 Leopoldshöhe, Schwalbenweg 14
 Zum 73. Geb. am 12.01.2012 Frau Siglinde THOMAS, 48703 Stadtlohn, Schubertstr. 5
 Zum 70. Geb. am 12.01.2012 Frau Johanna BUBLITZ geb. Thomas, 48703 Stadtlohn, Kiwitt 12

ADELSDORF

Ich wünsche allen Heimatfreunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2012 sowie den Kranken eine baldige Genesung.

Euer *Günter Bleul*

ALTENLOHM

Zum 82. Geb. am 29.12.2011 Herrn Heinz KARGE, 06571 Roßleben, Hohlweg 27
 Zum 81. Geb. am 31.12.2011 Frau Gerda HEIDER geb. Eichert, 99768 Ilfeld, Walter-Rathenau-Str. 9
 Zum 81. Geb. am 18.01.2012 Herrn Heinz STRIETZEL, 99869 Günthersleben, Seebergstr. 11
 Zum 80. Geb. am 25.12.2011 Frau Hilde BECKER geb. Schmidt, 57319 Bad Berleburg, Am Burgfeld 8
 Zum 78. Geb. am 19.01.2012 Herrn Ullrich KÜNTZEL, 38543 Hillerse, Hauptstr. 38
 Zum 75. Geb. am 26.12.2011 Frau Wulfhild LENZ geb. Küntzel, 53913 Buschhofen-Swissal, Wallfahrtsweg 39
 Zum 71. Geb. am 10.01.2012 Frau Roswitha OSTERLOH geb. Karge, 99869 Warza, An der Buche 2

Liebe Altenlohmer!

Unser 25. Treffen findet am Samstag, dem 23. Juni 2012 wieder in Gotha im Waldbahn Hotel statt. Bitte gleich im Kalender vormerken!

Ich wünsche Euch allen ein frohes und gesundes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2012 und hoffe auf ein gesundes Wiedersehen.

Euer *Werner Helbig*

ALZENAU

Zum 85. Geb. am 11.01.2012 Frau Elli RÄHSE geb. Menzel, 21423 Winsen, Pestalozzistr. 1a
 Zum 82. Geb. am 04.01.2012 Frau Edith LINDERT geb. Raupach, 50181 Bedburg, Schützendelle 61
 Zum 81. Geb. am 26.12.2011 Frau Edith SCHOLZ, 04808 Thallwitz, Kollau 7
 Zum 78. Geb. am 01.01.2012 Frau Ursula SCHWENK geb. Raupach, 50181 Bedburg, Frankenstr. 26
 Zum 77. Geb. am 31.12.2011 Herrn Claus BALLENTHIN, 15907 Lübben, Badergasse 4

Liebe Alzenauer,
 ich wünsche allen Heimatfreunden und Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2012 sowie den Kranken eine gute Besserung.

Arthur Jungnickel

BIELAU

Zum 88. Geb. am 16.01.2012 Frau Ilse KIEBLER geb. Staude, Nr. 65, 88214 Ravensburg, Tettlinger Str. 225
 Zum 84. Geb. am 07.01.2012 Frau Gertraud BÖHM geb. Löffler, 02894 Reichenbach, Oberlausitzer Weg 2
 Zum 82. Geb. am 24.12.2011 Herrn Helmut JAENSCH, Nr. 54, 07407 Rudolstadt, Robert-Koch-Str. 3

Allen Bielaern Heimatfreunden die besten Wünsche zum Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2012 wünscht

Werner Stiegler

BISCHDORF

Zum 85. Geb. am 11.01.2012 Herrn Günter DEHMEL, Nr. 81, 44892 Bochum, Umminger Str. 22
 Zum 85. Geb. am 13.01.2012 Frau Elfriede ZUR geb. Jüngling, Nr. 22, 02923 Torgau, Friedrich-Naumann-Str. 13
 Zum 83. Geb. am 31.12.2011 Frau Gertrud HÖRNLE geb. Weiner, Nr. 58, 88441 Mittelbrach
 Zum 83. Geb. am 31.12.2011 Frau Waltraud POHL geb. Steller, Nr. 13, 51766 Osberghausen-Ründeroth, Hömelstr. 7
 Zum 81. Geb. am 31.12.2011 Frau Christa THORMANN geb. Fiebig, Nr. 80, 16949 Putlitz, Chausseestr. 22
 Zum 81. Geb. am 09.01.2012 Herrn Heinz SCHRÖTER, Nr. 84, 51674 Wiehl, Börnchenweg 3
 Zum 77. Geb. am 14.01.2012 Frau Ursula GERBERMANN geb. Steller, Nr. 13, 45896 Gelsenkirchen, Mentzelstr. 10
 Zum 76. Geb. am 10.01.2012 Frau Siegrid LENZ geb. Gutsche, Nr. 70, 51643 Gummersbach, Leimücke 29
 Zum 74. Geb. am 09.01.2012 Herrn Hans-Joachim FIEBIG, 27211 Bassum, Wegesende 5

Liebe Bischdorfer,
 ich schicke euch herzliche Grüße zum Weihnachtsfest 2011 und wünsche für das Jahr 2012 Zufriedenheit und beste Gesundheit.

Eure Ortsbeauftragte

Annemarie Löper

Kehlstr.48

71665 Vaihingen/Enz

FALKENHAIN

Zum 90. Geb. am 10.01.2012 Frau Hildegard KLOSE, 37412 Herzberg, Sudetenweg 19
 Zum 88. Geb. am 06.01.2012 Herrn Willi BEER, 61279 Grävenwiesbach, Frankfurter Str. 63

Zum 85. Geb. am 08.01.2012 Frau Ursula KRAUSE geb. Paul, 32756 Detmold, Brunnenstr. 71

Zum 73. Geb. am 15.01.2012 Herrn Hans-Heinrich WEGENER, 35578 Wetzlar, Stoppelberger Hohl 30

Zum 73. Geb. am 20.01.2012 Herrn Hubertus TSCHENTSCHER, 37412 Herzberg, Fontane-str. 6



GEORGENTHAL

Zum 82. Geb. am 15.01.2012 Frau Ursula TEUBER geb. Konrad, 59581 Warstein, Lärchenweg 10

Zum 76. Geb. am 31.12.2011 Herrn Gerhard GELLRICH, 50171 Kerpen, Kelzer Busch 8

Zum 76. Geb. am 31.12.2011 Frau Edith KÜCHLIN geb. Lange, 76139 Karlsruhe, Insterburger Str. 18 D

Zum 75. Geb. am 29.12.2011 Frau Gunda SCHIRMER geb. Sulkowski, 49377 Vechta, Theresienstr. 36

Ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2012 alles Gute, vor allem beste Gesundheit wünschen allen Georgenthalern und ihren Angehörigen

Johanna und Helmut Fabig



GÖLLSCHAU

Zum 85. Geb. am 31.12.2011 Herrn Walter JÜNGLING, 03222 Klein-Klessow, Dorfstr. 9

Zum 84. Geb. am 30.12.2011 Herrn Heinz POSTEL, USA 49688 Tustin, Michigan, 12940-21 Mile Road

Zum 78. Geb. am 29.12.2011 Herrn Herbert GISDER, 30459 Hannover, Gehrdener Str. 32

Zum 78. Geb. am 17.01.2012 Herrn Erhard SCHAUBE, Jeltsch, 31249 Hohenhameln, Im Felde 1

Zum 76. Geb. am 04.01.2012 Herrn Walter KUNZENDORF, Bahnhof, 36103 Flieden, Marienstr. 12

Zum 74. Geb. am 17.01.2012 Frau Else WANKA geb. Lettemeier, 95339 Neuenmarkt-Wirsberg, Gartenstr. 5

Allen Göllschauern und Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedvolles Neues Jahr 2012 wünschen

Käte Kunert und Erndel Glahn



GRÖDITZBERG

Zum 81. Geb. am 10.01.2012 Frau Margarete RENNER, 59077 Hamm, Roggenstr. 12

Zum 80. Geb. am 14.01.2012 Frau Ingeborg JABLINSKI geb. Untersänger, 51371 Leverkusen, Okerstr. 2

Zum 80. Geb. am 14.01.2012 Frau Edeltraud SONDERMANN geb. Untersänger, 58332 Schwelm, Lothringer Str. 10

Zum 78. Geb. am 18.01.2012 Frau Christa MITTLER geb. Conrad, 04741 Roßwein-Sachsen, Am Sportplatz 3

Zum 77. Geb. am 02.01.2012 Herrn Horst KAUFMANN, 12555 Berlin, Hornlestr. 60

Zum 75. Geb. am 08.01.2012 Frau Herta BLÜGEL geb. Machurig, 59063 Hamm, Krokusweg 8

Zum 75. Geb. am 09.01.2012 Herrn Wolfgang FERBER, 59069 Hamm, Im Süddinker 5

Zum 74. Geb. am 18.01.2012 Frau Ilse TEUBER geb. Wagenknecht, 59494 Soest-Espingen, Nordstr. 1

Zum 73. Geb. am 28.12.2011 Herrn Claus WEWIOR, 37139 Adelebsen, Ostlandstr. 6

Zum 72. Geb. am 24.12.2011 Herrn Siegfried KUHN, 59557 Lippstadt, Arendsstr. 3

Liebe Gröditzgerger, frohe und gesegnete Weihnachtstage sowie ein gesundes und friedvolles Neues Jahr 2012

wünscht Euch

Siegmond Scholz



HARPERSDORF

Zum 87. Geb. am 23.12.2011 Frau Adelheid JUNGE geb. Unger, 37115 Duderstadt, Scharrenstr. 9, Lorenz-Werthmann-Haus

Zum 86. Geb. am 30.12.2011 Frau Marianne JEROSCH geb. Bänsch, 45661 Recklinghausen, Franzstr. 17

Zum 83. Geb. am 29.12.2011 Frau Elisabeth KNÖRRICH geb. Karge, 51545 Waldbröl, Birkenweg 3

Zum 83. Geb. am 11.01.2012 Frau Elisabeth PECH geb. Nowakowski, 31157 Sarstedt, Beethovenstr. 6

Zum 82. Geb. am 10.01.2012 Herrn Erhard LINDNER, 14778 Brielow, Chausseestr. 3

Zum 81. Geb. am 14.01.2012 Frau Rosa HÄRING geb. Hoppe, 44263 Dortmund, Hörder Semerteichstr. 182

Zum 80. Geb. am 18.01.2012 Frau Erna RADKE geb. Hänsch, 14641 Tremmen, Hauptstr. 31

Zum 80. Geb. am 19.01.2012 Herrn Helmut SANNERT, 51643 Gummersbach, Karlsbader Str. 6

Zum 79. Geb. am 13.01.2012 Frau Frieda STOLL geb. Krokowski, 49413 Dinklage, Münsterstr. 6

Zum 78. Geb. am 13.01.2012 Frau Christa WINKLER geb. Berger, 64285 Darmstadt, Jahnstr. 43

Zum 77. Geb. am 23.12.2011 Frau Doris WIRBS, 99428 Hopfgarten, Hüthergasse 120

Zum 77. Geb. am 07.01.2012 Frau Hedwig HELL geb. Berges, 51709 Marienheide-Müllenbach, Graf-Albert-Str. 11

Zum 77. Geb. am 19.01.2012 Frau Inge SCHRÖDER geb. Hell, 51709 Marienheide-Müllenbach, Gervershagener Str. 18

Zum 75. Geb. am 01.01.2012 Frau Erika SCHUNKE geb. Weinhold, 49393 Lohne, Wichelmannstr. 18

Zum 73. Geb. am 06.01.2012 Frau Ute RÜFFER geb. Häring, 51647 Gummersbach/Becke, Am Sonnenberg 15

Zum 73. Geb. am 08.01.2012 Frau Brigitte KÖLLING geb. Rösner, 31737 Rinteln, Detmolder Str. 20

Zum 73. Geb. am 17.01.2012 Herrn Armin SCHUNKE, Ehem. V. Erika geb. Weinhold, 49393 Lohne, Wichelmannstr. 18

Zum 73. Geb. am 19.01.2012 Frau Helga SÖHNGEN geb. Scholz, 51766 Engelskirchen, Hahner Weg 18

Zum 72. Geb. am 12.01.2012 Frau Ruth NITSCHKE geb. Gielnik, 09221 Adorf, Siedlung 227

Zum 72. Geb. am 17.01.2012 Herrn Herta WEICHMANN geb. Krischke, 08304 Schönheide, Lindenstr. 16

Wir wünschen allen Heimatfreunden und Angehörigen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem Gesundheit für das Jahr 2012.

Helmut und Ingrid Sannert

HERMSDORF A. K.

Zum 95. Geb. am 29.12.2011 Frau Gertrud SCHÖBER geb. Alischer, 01855 Sebnitz/Sa., Hainersdorfer Weg 17

Zum 88. Geb. am 16.01.2012 Frau Lydia SCHÄFER, 26180 Rastede, Carl-Rhode-Str. 23

Zum 82. Geb. am 07.01.2012 Herrn Erich SEIDEL, 49377 Langförden, Mühlendamm 12

Zum 81. Geb. am 12.01.2012 Herrn Eberhard THIEMT, 28237 Bremen, Nordenhamer Str. 24

Zum 80. Geb. am 29.12.2011 Frau Johanna GAESE geb. Hilse, 50858 Köln/Weiden, Marienweg 36

Zum 76. Geb. am 09.01.2012 Herrn Herbert BERGER, 35460 Staufenberg, Erlenstr. 8

HOCKENAU

Zum 82. Geb. am 13.01.2012 Herrn Reiner HÜBNER, 02782 Seiffenndorf, Bruno-Schmidt-Siedlung 22

HOHENLIEBENTHAL

Zum 82. Geb. am 22.12.2011 Herrn Ernst GOTTSCHLING, 13593 Berlin, Heerstr. 387

Zum 82. Geb. am 19.01.2012 Herrn Helmut HINKE, 21762 Otterndorf, Schleusenstr. 101

Zum 81. Geb. am 30.12.2011 Frau Martel GROSCHE geb. Beier, Johannisthal, 01819 Netmannsdorf, Nr. 46

Zum 80. Geb. am 05.01.2012 Frau Herta PAUKNER geb. Wittwer, Johannisthal, 91227 Leinburg, Laufer Weg 11

Zum 79. Geb. am 07.01.2012 Frau Anneliese THELIGMANN geb. Baumann, 46238 Bottrop, Nordring 212

Zum 77. Geb. am 22.12.2011 Frau Erika KUHN geb. Dammann, 22955 Hoisdorf, Dorfstr. 3

Zum 73. Geb. am 20.01.2012 Frau Hildegard MECHSENER geb. Klose, 33615 Bielefeld, Arndtstr. 28

Zum 72. Geb. am 27.12.2011 Herrn Dieter RASPER, 37431 Bad Lauterberg, Schulstr. 43

Allen Hohenliebenthalern und ihren Familien wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2012. Wir wollen uns zu unserem Heimattreffen am 5. Mai 2012 in Barbis wiedersehen. Bitte diesen Termin vormerken.

Eure Irmgard Kitter



HUNDORF

Zum 86. Geb. am 28.12.2011 Herrn Günther FEIGE, Dorfstr.37, 58636 Iserlohn, Hindenburgstr. 56

JOHNSDORF

Zum 83. Geb. am 16.01.2012 Frau Hanna HENNIG geb. Männchen, 48565 Steinfurt, Friedrichstr. 20

KAISERSWALDAU

Zum 87. Geb. am 30.12.2011 Herrn Walter HERRMANN, 66839 Schmelz-Aussen, Goldberger Hof (Reimsbacher Str. 65)

Zum 84. Geb. am 11.01.2012 Frau Trautel HERMANN geb. Fiebig, 66839 Schmelz-Saar, Goldberger Hof

Zum 82. Geb. am 08.01.2012 Herrn Gotthard SCHMIDT, 01307 Dresden, Gerokstr. 28/804

Zum 80. Geb. am 24.12.2011 Frau Christa FIEBRIG geb. Dyhr, ehem. Baugeschäft, 91126 Schwabach, Waikersreuther Str. 4

Zum 73. Geb. am 30.12.2011 Herrn Karl-Heinz THIEL, 32758 Detmold, Dürener Str. 62

KAUFFUNG

Zum 102. Geb. am 07.01.2012 Frau Martha FRECHE, Hauptstr. 27, 31039 Rheden, Am Neuen Weg 7

Zum 89. Geb. am 19.01.2012 Frau Christa BÜRCEL geb. Vonger, Ehefr. von Richard B., An den Brücken 12, 70184 Stuttgart, Wagenburgstr. 46

Zum 88. Geb. am 20.01.2012 Frau Grete BRÜCKNER geb. Ludwig, Hauptstr. 90, 48151 Münster/Westf., Leuschnerstr. 15

Zum 85. Geb. am 21.12.2011 Frau Ruth MENZEL geb. Kraft, Schulzengasse 13, Ehefr. v. Reinhard M., 57250 Netphen-Deuz, Irle-Siedlung 6

Zum 85. Geb. am 30.12.2011 Frau Elfriede DÖCKHORN geb. Jornitz, Gemeindefiedlung Nr. 9, 61476 Kromberg, Feldbergstr. 13-15, Wohnung B 302

Zum 85. Geb. am 14.01.2012 Herrn Heinz PILGER, Hauptstr. 12, 55128 Mainz, Karl-Zörgebel-Str. 34

Zum 84. Geb. am 24.12.2011 Herrn Dr. Walter TESCHNER, Hauptstr. 137, 42551 Velbert, Im Knippert 12

Zum 84. Geb. am 06.01.2012 Frau Ingeborg WEIMANN, Großvater war Bürgermeister, Hauptstr. 117, 63263 Neu-Isenburg, Stieglitzstr. 21

Zum 84. Geb. am 10.01.2012 Frau Hanna DÖHRING geb. Harms, Hauptstr. 2, Ehefr. v. Richard D., 26655 Westerstede, Seggeriedenweg 37

Zum 83. Geb. am 21.12.2011 Frau Elisabeth RICKERT geb. Grüterich, Hauptstr. 147, 58063 Hagen, Flensburgstr. 28

Zum 83. Geb. am 02.01.2012 Frau Käthe MERZ geb. Schenkendorf, Gemeindefiedlung 5, 98527 Suhl, Kommerstr. 5

Zum 83. Geb. am 05.01.2012 Herrn Hans-Joachim v. LUISENTHAL, Hauptstr. 79, Ehem. v. Ella geb. Geisler, 33602 Bielefeld, Falkstr. 15

Zum 83. Geb. am 15.01.2012 Herrn Günter MATTIEBE, Hauptstr. 93, Ehem. v. Ilse geb. Krause, 33659 Bielefeld, Würzburgerstr. 15

Zum 82. Geb. am 22.12.2011 Frau Helga HILDMANN geb. Fischer, Hauptstr. 200, 37073 Göttingen, Rote Str. 33

Zum 82. Geb. am 27.12.2011 Frau Rosemarie BRÜNNER geb. Liebs, Hauptstr. 208, 22393 Hamburg, Goppeltweg 24

Zum 82. Geb. am 12.01.2012 Frau Christa BURKERT geb. Ulbrich, Hauptstr. 131, 28201 Bremen, Wilhelm-Raabe-Str. 22

Zum 82. Geb. am 17.01.2012 Herrn Fritz DÖHRING, Hauptstr. 2, 32758 Detmold, Im Nieleinen 27

Zum 82. Geb. am 19.01.2012 Frau Irmgard GÜNTHER, Hauptstr. 32, 37520 Osterode, Friedrich-Ebert-Str. 40-43, Seniorenheim-Bacchus Ruh

Zum 82. Geb. am 19.01.2012 Herrn Paul RUDOLPH, Hauptstr. 54, 15234 Frankfurt/Oder, Magdeburgerstr. 15

Zum 81. Geb. am 25.12.2011 Frau Elisabeth KUHN* geb. Will, Hauptstr. 106, Ehefr. v. Carl-Heinz K., 82467 Garmisch-Partenkirchen, Weherstr. 15

Zum 81. Geb. am 29.12.2011 Frau Anita LINDNER geb. Spellig, Hauptstr. 155, Ehefr. v. Kurt L., 06179 Tetschenthal, Str. d. Einheit 55

Zum 81. Geb. am 07.01.2012 Frau Waltraut SIEGERT geb. Seifert, Hauptstr. 28, 95192 Lichtenberg, Lerchenweg 7

Zum 81. Geb. am 18.01.2012 Frau Erika CLAUSEN geb. Täubner, Hauptstr. 15, 99976 Lengenfeld/Stein, Schulstr. 1

Zum 81. Geb. am 20.01.2012 Frau Gertrud LAIDIG geb. Alscher, Seiffen 5, 94099 Ruhstorf, Pfarrer-Wenninger-Str. 23

Zum 80. Geb. am 01.01.2012 Herrn Ernst OPITZ, Hauptstr. 214, 31171 Nordstemmen-Burgstr., Oder-Neisse-Weg 25

Zum 80. Geb. am 03.01.2012 Frau Olga WITTMER geb. Ehring, Hauptstr. 164 a, Ehefr. v. Heinz-Georg W., 30855 Langenhagen, Teichweg 18

Zum 80. Geb. am 08.01.2012 Frau Ilse WOLTER geb. Tschirner, Hauptstr. 94, 37520 Osterode-Förste, Auf dem Rodden 11

Zum 80. Geb. am 08.01.2012 Frau Ilse ZIMMERMANN geb. Springer, Hauptstr. 106, 21033 Hamburg, Billwerder Str. 7 A

Zum 80. Geb. am 09.01.2012 Frau Helga KLEMM geb. Kuhnt, Hauptstr. 106, 28201 Bremen, Hegelstr. 101 A

Zum 79. Geb. am 24.12.2011 Frau Dora GÖRTZ geb. Putzker, Hauptstr. 7, 52072 Rich-terich b. Aachen, Weinhauser Str. 6

Zum 79. Geb. am 11.01.2012 Frau Edeltraud NIEBUHR geb. Geisler, Hauptstr. 97, 33611 Bielefeld, Küsterwiese 7

Zum 78. Geb. am 24.12.2011 Frau Gerda GRÖNKE geb. Joppe, Seiffen 8, 58119 Hagen, Buchenweg 9

Zum 78. Geb. am 25.12.2011 Herrn Achim RUDOLF, Ehem. v. Anneliese geb. Pech, Hauptstr. 7, 09969 Frankenberg, Beethoven-Str. 6a

Zum 78. Geb. am 31.12.2011 Frau Dora HÄUSLER geb. Krause, Hauptstr. 93, 33647 Bielefeld, Am Wißbrock 17

Zum 78. Geb. am 05.01.2012 Herrn Hermann SIMON, Ehem. v. Christa geb. Hielscher, Hauptstr. 70, 48159 Münster, Sprickmannstr. 37

Zum 77. Geb. am 24.12.2011 Herrn Gottfried APEL, Lest Hof, 35683 Dillenburg, Hollerstr. 1

Zum 77. Geb. am 25.12.2011 Frau Gisela STREBE geb. Keil, Hauptstr. 176, 37520 Osterode, Förster Str. 41

Zum 77. Geb. am 31.12.2011 Herrn Reinhard SCHOLZ, Tschirnhaus 7, 58093 Hagen, Sennbrink 15

Zum 77. Geb. am 20.01.2012 Frau Renate SIEBERT geb. Walprecht, Hauptstr. 26, 31171 Nordstemmen, Jasminweg 1

Zum 76. Geb. am 23.12.2011 Frau Anneliese SCHELLE geb. Reimann, Elsner-Siedlung Nr. 1, 17390 Wolfradshof Krs. Anklam

Zum 76. Geb. am 24.12.2011 Herrn Norbert NIEPEL, Hauptstr. 143, 90411 Nürnberg, Hilt-poltsteiner Str. 55

Zum 76. Geb. am 19.01.2012 Frau Helga BRUCHMANN, Hauptstr. 25, Ehefr. v. Christoph B., 37520 Osterode, Hinter der Kirche

Zum 75. Geb. am 26.12.2011 Herrn Dietmar BREU, 71522 Backnang, Leinweg 8

Zum 75. Geb. am 30.12.2011 Frau Lotte BREITER geb. Pfander, Dreihäuser 19, 76437 Rastatt, Waldstr. 12

Zum 75. Geb. am 20.01.2012 Herrn Bernhard UFFENKAMP, Hauptstr. 79, Ehemann v. Christa geb. Baron, 33613 Bielefeld, Geschw.-Scholl-Str. 4

Zum 74. Geb. am 21.12.2011 Herrn Henning SIEWERT, Hauptstr. 112, Ehem. v. Elfriede A., 50126 Bergheim, Lessingstr. 7

Zum 74. Geb. am 23.12.2011 Frau Gisela KLEINERT geb. Kasberger, Tschirnhaus 1 a, 94051 Hauzenberg, Marktplatz 11

Zum 74. Geb. am 27.12.2011 Frau Renate SCHWARZE geb. Walprecht, Randsiedlung 9, 31029 Banteln, Göttingerstr. 11

Zum 74. Geb. am 31.12.2011 Frau Ursula LAUF geb. Weber, Hauptstr. 103, 47829 Krefeld, Neukirchener Str. 5

Zum 74. Geb. am 10.01.2012 Frau Christel SCHRÖDER geb. Hellermann, Hauptstr. 210, Ehefr. v. Christian Sch., 44534 Lünen, Münsterstr. 114

Zum 74. Geb. am 17.01.2012 Herrn Ernst WIRTH, Hauptstr. 7, Ehem. v. Erika W., 57258 Freudenberg, Im Bühler Feld 16

Zum 73. Geb. am 22.12.2011 Frau Brunhilde DAUN geb. Raupach, Gemeindefiedlung 2, 50737 Köln, Bernhard-Falk-Str. 12

Zum 73. Geb. am 24.12.2011 Herrn Klaus BLASE, Poststr. 4, 57074 Siegen, Leimbachstr. 203

Zum 73. Geb. am 26.12.2011 Herrn Reinhard KAHL, Hauptstr. 246, 95682 Brand, Nr. 67

Zum 73. Geb. am 30.12.2011 Herrn Gerhard RIEDEL, Hauptstr. 36, 21423 Winsen/Luhe, Lukdorfer Bahnhofstr. 4

Zum 73. Geb. am 05.01.2012 Frau Brigitte KUHN* geb. Klinkert, Tschirnhaus 7, 97225 Zellingen, Am Schloßsand 16

Zum 73. Geb. am 06.01.2012 Frau Lore KAISER geb. Kunze, Hauptstr. 111, 01561 Bauda, Waldaer-Str. 7

Zum 73. Geb. am 07.01.2012 Frau Marlies DOMS geb. Ude, Ehefr. v. Bruno D., Hauptstr. 4, 37589 Kalefeld-Düderode, Mühlholz 4

Zum 73. Geb. am 08.01.2012 Frau Magrid KEIL geb. Knösel, Ehefr. v. Erich K., Hauptstr. 29, 31079 Eberholzen, Dammstr. 5

Zum 73. Geb. am 17.01.2012 Frau Anneliese DÖRGE geb. Pinkawa, 37075 Göttingen, Hermann Rein Str. 17

Zum 72. Geb. am 21.12.2011 Frau Ursula KRISCHKER geb. Kopp, Hauptstr. 202, CH 5415 Nussbaumen/Schweiz, Kirkenstr. 7

Zum 72. Geb. am 23.12.2011 Herrn Werner VULPIUS, Randsiedlung 18, 09355 Gersdorf, Zeuderstr. 16

Zum 72. Geb. am 24.12.2011 Herrn Peter GRÜTERICH, Hauptstr. 147, 58093 Hagen, Erikastr. 9

Zum 72. Geb. am 28.12.2011 Frau Gudrun PAVEL geb. Pavel, Tochter v. Georg Hausknecht, 52068 Aachen, Reichsweg 19-42, p/Adr. RHEINNADEL GMBH

Zum 72. Geb. am 15.01.2012 Herrn Heinz-Dieter GASS, Ehem. v. Helga geb. Martin, Dreihäuser 15, 31171 Nordstemmen-Burgstemmen, Obere-Str. 17

Zum 72. Geb. am 18.01.2012 Herrn Gert FÖRSTNER, Ehem. v. Renate geb. Rose, Hauptstr. 46, 29308 Einsen/Aller, Emanuel-Kant-Str. 18

Zum 71. Geb. am 23.12.2011 Frau Ingrid SCHULZE geb. Freund, Hauptstr. 139, 96231 Staffelstein, Auwaldstr. 6

Zum 71. Geb. am 04.01.2012 Herrn Erich SCHLOSSER, Hauptstr. 72, 48565 Steinfurt, Droste-Hülshoff-Str. 25

Zum 71. Geb. am 09.01.2012 Frau Hannelore SCHEELE geb. Beyer, Hauptstr. 257, 44791 Bochum, Bergstr. 91

Zum 70. Geb. am 26.12.2011 Herrn Walter KLEINERT, 66955 Pirmasens, Adolf-Ludwig-Ring 26

Zum 70. Geb. am 26.12.2011 Frau Inge WAGNER geb. Raupach, Hauptstr. 257, 93161 Sinzing-Viehhausen, Rosenbuchstr. 5

KLEINHELMSDORF

Zum 83. Geb. am 01.01.2012 Herrn Manfred WITTMER, 33619 Bielefeld, Wendischhof 5

Zum 80. Geb. am 12.01.2012 Frau Elisabeth KLAß geb. Blümel, 33604 Bielefeld, Wilbrandstr. 79

Zum 80. Geb. am 20.01.2012 Herrn Herbert KLOSE, 48249 Dülmen, Leuste

Zum 77. Geb. am 02.01.2012 Herrn Bernhard TEUBER, 37520 Osterode, Katzensteiner Str. 123

Zum 75. Geb. am 09.01.2012 Frau Elisabeth MÜLLER geb. Knoblich, 33619 Bielefeld, Tra-kehnerweg 12

Zum 75. Geb. am 14.01.2012 Herrn Hans KITTELMANN, 21680 Stade, Harsfelder Str. 103

Zum 74. Geb. am 04.01.2012 Frau Margarete SCHOLZ geb. Grun, 33617 Bielefeld, Heinrich-Kraak-Str. 58

Zum 74. Geb. am 06.01.2012 Herrn Franz DIENST, 04207 Leipzig, Liliensteinstr. 51/0401

Zum 74. Geb. am 12.01.2012 Herrn Johannes WITTMER, 04457 Leipzig, Fasanenhügel 10

Zum 74. Geb. am 16.01.2012 Frau Waltraut WEIS geb. Flade, Kauffunger Viehweg, 66919 Herersberg, In den Dorfwiesen 11

Allen Kleinhelmsdorfern und ihren Familien wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes und gesundes Neues Jahr 2012.

Brigitte und Franz Dienst



KONRADSDORF

Zum 84. Geb. am 15.01.2012 Herrn Herbert BUNZEL, 47929 Grefrath, Mörtelsstr. 62 a

Zum 82. Geb. am 14.01.2012 Frau Charlotte TIETZE, Dorfstr. 4, 91746 Weidenbach, Dorfstr. 2

KONRADSWALDAU

Zum 89. Geb. am 18.01.2012 Frau Hildegard ZOBEL geb. Zobel, 31171 Nordstemmen, Clausstr. 2

Zum 85. Geb. am 26.12.2011 Frau Käthe SOMMER geb. Sachs, 33689 Bielefeld, Wintersheide 6

Zum 83. Geb. am 14.01.2012 Frau Margarete RAUPACH geb. Beer, 33719 Bielefeld, Zobtenstr. 9

Zum 80. Geb. am 29.12.2011 Frau Helga WAHN, 48712 Gescher, Harwick 101

Zum 80. Geb. am 30.12.2011 Herrn Heinz HEINRICH, 48653 Coesfeld, Rosenwinkel 15

Zum 80. Geb. am 10.01.2012 Herrn Martin BEER, 33100 Paderborn, Im Lichtenfelde 34

Zum 79. Geb. am 14.01.2012 Herrn Herbert BINNER, Nr. 63, 33611 Bielefeld, Am Balgenstück 14E

Zum 77. Geb. am 23.12.2011 Herrn Horst HAHM, 27478 Cuxhaven, Altenwalder Heideweg 25

Zum 77. Geb. am 24.12.2011 Herrn Manfred LORENZ, 02744 Oberoderwitz, Dorfstr. 41

Zum 77. Geb. am 24.12.2011 Frau Emilie MENZEL geb. Krüger, 33609 Bielefeld, Friedrich-Schultzstr. 28

Allen Heimatfreunden und Angehörigen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Neues Jahr 2012.

Herbert Binner und Günter Langer

LEISERSDORF

Zum 75. Geb. am 01.01.2012 Frau Brigitte PÄTZOLD, 31141 Hildesheim, Allensteiner Str. 101

Zum 75. Geb. am 10.01.2012 Frau Johanna SCHMIDT, Rosenhain, 02708 Bellwitz, Alter Schulweg

Liebe Heimatfreunde,
wir sind nun schon mitten in der Adventszeit. Alle unsere Gedanken sind auf das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel gerichtet. Rückblickend fragt man sich, was hat uns das vergangene Jahr erleben lassen? Waren es schöne angenehme Erlebnisse oder möchte man so verschiedenes belastende nicht erlebt haben? Ein jeder wird dazu seine eigene Meinung haben.

In unserer schnelllebigen Zeit ist für einige unserer Mitmenschen die Adventszeit mit Stress und Hektik verbunden. Für den überwiegenden Teil ist es aber eine schöne Zeit zum besinnlichen Innehalten.

Lasst uns die Weihnachtszeit und das Christfest würdevoll angehen. Ich wünsche all denen, die mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen haben, gute Besserung und baldige Genesung. Allen Heimatfreunden und ihren Familienangehörigen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest sowie für das neue kommende Jahr 2012 alles Gute, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

Mit lieben Grüßen

Euer Manfred Kraft

LUDWIGSDORF

Zum 82. Geb. am 21.12.2011 Frau Lieselotte KEIL, Ehefr. v. Erich, 06773 Schmerz, Friedensstr. 18

Zum 82. Geb. am 22.12.2011 Herrn Werner WITTMER, 33617 Bielefeld, Horstweg 7

Zum 81. Geb. am 11.01.2012 Herrn Gotthard KUHN, 37589 Kalefeld, Eichenstr. 3

Zum 80. Geb. am 07.01.2012 Frau Hannelore KUHN, 37589 Kalefeld, Eichenstr. 3

Zum 77. Geb. am 20.01.2012 Herrn Harry SCHEER, 04420 Markranstädt, Hugo-Ruppe-Str. 2

Zum 72. Geb. am 02.01.2012 Frau Erna LUDWIG, Ehefr. v. Manfred L., 27478 Cuxhaven, Hohe Geest 8

Allen Ludwigsdorfer Heimatfreunden nebst Angehörigen wünsche ich ein schönes, gesegnetes Weihnachtsfest. Mit bester Gesundheit und Wohlergehen möchte Euch das Neue Jahr 2012 beschert sein. Dazu einen guten Rutsch.

Eure

Anne-Margret Meißner

Flößergang 6

31787 Hameln

Tel. 0 51 51 - 62 8 31

**MÄRZDORF**

Zum 84. Geb. am 03.01.2012 Frau Waltraut GOLDMANN geb. Langner, 31535 Neustadt/Rbg., Ahnsföst 14

Zum 84. Geb. am 07.01.2012 Frau Grete SCHEIBER geb. Häring, 04680 Golditz/Sachs, Schützenstr. 7

Zum 83. Geb. am 05.01.2012 Frau Inge WINTER geb. Wolle, 48151 Münster, Breischacherweg 11

Zum 82. Geb. am 29.12.2011 Frau Käte KLUGE geb. Grän, 09526 Heidersdorf, Dorfstr. 12

Zum 81. Geb. am 05.01.2012 Frau Dora WINTER geb. Schönfelder, Moschendorf, 47057 Duisburg, Düserstr. 77

Zum 78. Geb. am 25.12.2011 Herrn Achim SPRINGER, 58509 Lüdenscheid, Grebbecker Weg 58

Allen Märzdorfern und ihren Angehörigen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2012.

Eure

Hildegard Malessa

**MODELSDORF**

Zum 71. Geb. am 06.01.2012 Herrn Eckhard RIEDEL, 02627 Weissenberg, Pfarrgasse 2a

NEUDORF A. GRÖDITZBERG

Zum 87. Geb. am 03.01.2012 Herrn Erich WIRTH, 59368 Werne, Am Weibach 1

Zum 82. Geb. am 12.01.2012 Frau Margarete MATZKE geb. Hilbig, 31789 Hameln, Maschweg 10

Zum 81. Geb. am 31.12.2011 Frau Elli KRUG geb. Kattner, 39288 Burg/Magdeburg, Wilh.-Kuhr-Str. 40 c

Allen Neudorfern und ihren Angehörigen wünsche ich ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2012 Gesundheit und Wohlergehen. Den Kranken wünsche ich baldige Genesung.

Mit heimatlichen Grüßen

Joachim Pohl

NEUKIRCH A. K.

Zum 85. Geb. am 18.01.2012 Frau Christa KORING geb. Speer, 33739 Bielefeld, Bleekerfeld 2

Zum 77. Geb. am 25.12.2011 Herrn Eberhard KIRSCH, 14052 Berlin, Brixplatz 8

Liebe Neukircher und Hundorfer, auf diesem Wege wünscht das Neukircher Team allen Heimatfreunden und ihren Familien ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes Neues

Jahr 2012. Den Kranken wünschen wir baldige Genesung.

Euer

Manfred Hielscher

**NEULÄNDEL**

Zum 82. Geb. am 31.12.2011 Herrn Willi HIELSCHER, auch Röversdorf, Ehem. v. Hildegard H., geb. Heptner, 33602 Bielefeld, August-Bebel-Str. 217

PILGRAMSDORF

Zum 88. Geb. am 25.12.2011 Herrn Martin KRISCHKE, 65197 Wiesbaden, Blumenthalstr. 7

Zum 82. Geb. am 23.12.2011 Herrn Erich ZDEBEL, 44653 Herne, Emscherstr. 208

Zum 81. Geb. am 27.12.2011 Frau Ingeborg SÜNDERMANN geb. Geisler, auch Neudorf am Gröditzberg, 03051 Gallinchen, Alte Ziegelei 06

Zum 78. Geb. am 28.12.2011 Herrn Manfred KERBER, 58840 Plettenberg, Am Groten Hof 26

Zum 74. Geb. am 18.01.2012 Frau Hannelore SCHOLZ geb. Paul, Ehefr. v. Gerhard Scholz, 51709 Müllenbach, Meißenberg 4

POHLSWINKEL

Zum 82. Geb. am 27.12.2011 Frau Ursula MEYER geb. Siegismund, 38518 Gifhorn, Liebigstr. 13

PROBSTHAIN

Zum 91. Geb. am 08.01.2012 Frau Elisabeth DROSINSKI geb. Göhlich, 49525 Lengerich, Am Feldweg 34

Zum 85. Geb. am 22.12.2011 Herrn Herbert HAINKE, 31699 Beckedorf, Post Haste

Zum 85. Geb. am 03.01.2012 Frau Hildegard KÖHLER geb. Tschentscher, 10435 Berlin, Oderberger Str. 17

Zum 82. Geb. am 27.12.2011 Herrn Wilfried GRUHN, 198, 16227 Eberswalde-Finow, Straße d. Friedens 7

Zum 82. Geb. am 07.01.2012 Herrn Helmuth BIERMANN, 31622 Heemsen, Lichtenmoor 13

Zum 79. Geb. am 27.12.2011 Herrn Günter STEPHAN, 01591 Riesa, Friedrich-Turra-Str. 38

Zum 79. Geb. am 30.12.2011 Herrn Helmut SEIDEL, 27254 Siedenburg, Borsteler Str. 145

Zum 79. Geb. am 16.01.2012 Herrn Manfred GÖHLICH, 33813 Örlinghausen, Südhelmstetter Str. 8

Zum 77. Geb. am 30.12.2011 Herrn Günter FROMMHOLD, 28779 Bremen, Lehmhorster Str. 24

Zum 76. Geb. am 11.01.2012 Herrn Gottfried JÄCKEL, 47547 Nierswalde, Königsberger Str. 34

Zum 75. Geb. am 26.12.2011 Frau Christa BEHN geb. Heidrich, 22763 Homburg, Groß Brummenstr. 58

Zum 75. Geb. am 13.01.2012 Herrn Joachim GUTSCHE, 37412 Herzberg, Insterburgstr. 9

Zum 74. Geb. am 23.12.2011 Frau Christa RIESENBECK geb. Wiesner, 49525 Lengerich, Lüttke Esch 16

Zum 74. Geb. am 30.12.2011 Frau Gisela NELSON geb. Hahnelt, 31582 Nienburg, Ludwig Kaiserstr. 35 c

Zum 74. Geb. am 10.01.2012 Herrn Siegfried BEER, 01612 Merschwitz, Seniorenresidenz

Zum 74. Geb. am 10.01.2012 Frau Helga EICHSTETTER geb. Steinert, 85368 Mossburg, Wiesenstr. 19 a

Zum 73. Geb. am 11.01.2012 Frau Christa BORRMANN, Nr. 93, 22589 Hamburg, Bockhorst 122

Zum 72. Geb. am 28.12.2011 Frau Irmgard RIEDEL, 34128 Kassel, Wihlemshöhe 7

Zum 71. Geb. am 24.12.2011 Herrn Günther KONRAD, 42929 Wermelskirchen, Goethestr. 9

Zum 71. Geb. am 30.12.2011 Herrn Benno KNOBLOCH, 88662 Überlingen-Nussdorf, Zur Forelle 34

Zum 70. Geb. am 08.01.2012 Frau Sibylle EGERER geb. Hahnelt, 31582 Nienburg, Düseldorferstr. 16

Liebe Probsthainer!
ich, Ursel Koithan sowie Alfred und Gisela Gumblich wünschen Euch und all Euren Angehörigen ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und für das Jahr 2012 Gesundheit und Wohlergehen.

Eure Ursel Koithan

REICHWALDAU

Zum 73. Geb. am 22.12.2011 Herrn Manfred FEIST, 49525 Lengerich, Saerbecker Damm 38

Zum 73. Geb. am 01.01.2012 Herrn Helmut PILZ, 37520 Osterode, Steinbreite 29

Allen Reichwaldauern wünschen wir ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und für 2012 Gesundheit und Wohlergehen. Den Kranken wünschen wir baldige Genesung.

Mit weihnachtlichen Grüßen

Charlotte und Wilhelm Seifert

REISICHT

Zum 91. Geb. am 18.01.2012 Frau Erika KNODT geb. Gallitschke, Nr. 10, 73730 Esslingen, Ploching Str. 25/1, Seniorenresidenz Charlottenhof Haus 6 A

Zum 84. Geb. am 25.12.2011 Frau Lilo BÖRNER, Ehefr. v. Walter B., 80992 München, Karlinger Str. 59

Zum 84. Geb. am 27.12.2011 Herrn Wolfgang MACHE, 81379 München, Zielstattstr. 133

Zum 83. Geb. am 23.12.2011 Frau Erika MOHR geb. Friese, Nr. 32, 86473 Ziemetshausen, Vesperbider Str. 28

Zum 83. Geb. am 28.12.2011 Frau Edith HARSCHKE geb. Exner, Nr. 58, 36448 Steinbach, Hohle 45 b

Zum 82. Geb. am 07.01.2012 Herrn Manfred KUHNERT, Nr. 141, 12351 Berlin, Fritz-Reuter-Allee 4

Zum 79. Geb. am 30.12.2011 Herrn Günter ZEUSCHNER, 73312 Geislingen, Südmährer Str. 40

Zum 76. Geb. am 27.12.2011 Herrn Manfred RIEDEL, Nr. 90, 80634 München, Wendl-Dietrich-Str. 66

Zum 76. Geb. am 02.01.2012 Frau Regina PANNI geb. Weinknecht, 91126 Schwabach, Michael-Kupfer-Str. 10

Allen Reisichtern nebst Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr 2012 wünscht

Euer

Exner Alfred

RIEMBERG

Zum 77. Geb. am 17.01.2012 Herrn Hans KIECKE, 86633 Neuburg, Monheimer Str. 111

RÖVERS DORF

Zum 92. Geb. am 03.01.2012 Frau Erna BEIER geb. Menzel, 48712 Gescher, Stadthöner Str. 18

Zum 86. Geb. am 25.12.2011 Herrn Heinz BRÄUER, 57078 Siegen, Im Wiesental 71

Zum 85. Geb. am 17.01.2012 Frau Elfriede LAKEMANN geb. Hilbig, 37199 Wulften, Ostring 7

Zum 82. Geb. am 31.12.2011 Herrn Willi HIELSCHER, 33602 Bielefeld, Herforder Str. 76 A

Zum 81. Geb. am 02.01.2012 Frau Christa REICHEL geb. Fischer, 33607 Bielefeld, Bleichstr. 15

Zum 80. Geb. am 03.01.2012 Herrn Helmut CONRAD, 27478 Cuxhaven, Gudendorfer Weg 22

Zum 73. Geb. am 12.01.2012 Frau Siglinde THOMAS, Nr.44, 48703 Stadthöner, Schubertstr. 5

SCHELLENDORF

Zum 84. Geb. am 31.12.2011 Frau Erna STEINERT geb. Zobel, 07629 Hermsdorf, Eisenberger Str. 68

SCHÖNWALDAU

Zum 86. Geb. am 10.01.2012 Frau Luzie BORRMANN geb. Eichner, Ww. v. Alfred B., 48432 Rheine, Spiekstr. 41

SEIFERSDORF KRS. GOLDBERG

Zum 89. Geb. am 01.01.2012 Frau Herta KIEBLICH geb. Finke, Ehefr. v. Friedrich K., 02733 Weigsdorf-Köblitz, Zur Rabinke 15

STEINSDORF

Zum 88. Geb. am 21.12.2011 Frau Erna PETZOLD geb. Kalkok, 34292 Ahnatal, Bergstr. 29

Zum 86. Geb. am 29.12.2011 Frau Ruth EICKHOFF geb. Schröter, 24939 Flensburg, Am Lachsbad 15

STRAUPITZ KRS. GOLDBERG

Zum 89. Geb. am 10.01.2012 Frau Dora URODA geb. Hanke, 40699 Erkrath, Am Korresberg 3

Zum 80. Geb. am 01.01.2012 Frau Elli SCHWARZ geb. Weiner, 88410 Bad Würzach, Riedhöfe 4

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 89. Geb. am 03.01.2012 Frau Hildegard STRUCK geb. Klose, Oberdorf, 58313 Herdecke, Westender Weg 34

Zum 84. Geb. am 07.01.2012 Frau Irmgard HUBAJN geb. Kindler, 22117 Hamburg, Tabulatorweg 12

Zum 83. Geb. am 20.01.2012 Frau Inge ZINGEL, 02828 Görlitz, Scultetusstr. 35, Frank Sichau

Zum 82. Geb. am 27.12.2011 Frau Rosemarie BRÜNNER geb. Liebs, auch Kauffung, Hauptstr. 208, 22393 Hamburg, Goppeltweg 24

Zum 81. Geb. am 21.12.2011 Herrn Emil GEISLER, Ratschin, 33719 Bielefeld, Heinrich-Heine-Str. 10

Zum 81. Geb. am 19.01.2012 Herrn Günter FRANKE, (Tschierschke), 48691 Vreden, Pferdemarkt 38

Zum 80. Geb. am 31.12.2011 Frau Erna HERDE geb. Geister, 33739 Bielefeld, Weißes Feld 9

Zum 78. Geb. am 22.12.2011 Herrn Horst SCHÖNFELDER, 34513 Waldeck, Pappelweg 6

Zum 78. Geb. am 05.01.2012 Frau Ingeborg TRAUTMANN geb. Riiter, 32756 Detmold, Saganer Str. 23

Zum 77. Geb. am 26.12.2011 Frau Hannelore WERNER, 33619 Bielefeld, Droste-Hülsh-Str. 28

Zum 77. Geb. am 29.12.2011 Herrn Werner TRAUTMANN, 48565 Steinfurt, Alaunstr. 14

Zum 77. Geb. am 12.01.2012 Frau Ursel WESSELS geb. Ende, 48691 Vreden, Danziger Str. 14

Zum 76. Geb. am 21.12.2011 Frau Margarete NAUMANN geb. Barg, 09227 Dittersdorf

Zum 76. Geb. am 26.12.2011 Herrn Werner PÄTZOLD, 92318 Neumarkt, Rennbühlweg 27

Zum 76. Geb. am 07.01.2012 Frau Ruth HARTMANN geb. Rösel, 29614 Soltau, Claudiusstr. 6

Zum 75. Geb. am 02.01.2012 Frau Lieselotte TIMM geb. Langer, 21762 Otterndorf, Vorweg 3

Zum 73. Geb. am 23.12.2011 Frau Christa RÜGER geb. Friebe, 99084 Erfurt, Juri-Gagarin-Ring 22/12

Zum 72. Geb. am 18.01.2012 Herrn Manfred HINKE, 32107 Bad Salzuflen, Heustr. 9

Liebe Tiefhartmannsdorfer, liebe Heimatfreunde!

Ein gesegnetes und harmonisches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und friedliches Jahr 2012 wünscht Euch

Helga und Herbert Weist

Bleibt gesund, wir hoffen, Euch am 12. Mai 2012 beim nächsten Treffen hier in Bielefeld, im Gasthaus „Sieker-Mitte“ nochmals begrüßen zu können.

ULBERSDORF

Zum 83. Geb. am 08.01.2012 Frau Hildegard TROELLENBERG geb. Marschler, 31139 Hildesheim, Helmut-Hesse-Str. 18

Zum 74. Geb. am 24.12.2011 Frau Christa ULBRICH geb. Rudolph, 16259 Neumädewitz, Neukitz 21

Ich wünsche allen Ulbersdorfer Heimatfreunden und Angehörigen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes Jahr 2012.

Eure Betty Drescher

VORHAUS

Zum 87. Geb. am 24.12.2011 Frau Erna ROTH geb. Scholz, 99867 Gotha/Thüringen, Arndtstr. 31

Zum 78. Geb. am 24.12.2011 Frau Anneliese SCHÄFER geb. Buchwald, 52156 Monschau, Erlenweg 5

WILHELMSDORF

Zum 88. Geb. am 24.12.2011 Frau Betty DRESCHER geb. Conrad, 51379 Leverkusen, Wilhelmstr. 30

Zum 82. Geb. am 09.01.2012 Frau Eva STIENHÖVER geb. Roericht, 33397 Rietberg, Neuenkirchener Str. 229

Ich wünsche allen Wilhelmsdorfer Heimatfreunden und Angehörigen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes Jahr 2012.

Eure Betty Drescher

WITTGENDORF

Zum 86. Geb. am 08.01.2012 Frau Charlotte LAFELD, 45661 Recklinghausen, Walter-Wenthe-Str. 43

Zum 85. Geb. am 31.12.2011 Frau Helene RUHFAUT geb. Krause, 59174 Kamen, Stettiner Str. 10

Zum 83. Geb. am 08.01.2012 Frau Erna BUSCH geb. Lange, 59174 Kamen, Zum Mühlbach 11

Zum 80. Geb. am 23.12.2011 Frau Marta SERAPHIN geb. Jahn, 02977 Hoyerswerda, Franz-Liszt-Str. 37

Zum 80. Geb. am 25.12.2011 Herrn Willi SERAPHIN, 02977 Hoyerswerda, Franz-Liszt-Str. 37

Allen Wittgendorfern und Angehörigen in Nah und Fern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2012. Wir sehen uns hoffentlich gesund und munter im „Bürgerhaus“ in Heeren am 3. Juni 2012 wieder.

Mit heimatlichen Grüßen

Gerhard und Waltraut Sturm

WOITSDORF

Zum 87. Geb. am 25.12.2011 Herrn Herbert GOLDBACH, 51109 Köln, Lehmbacher Weg 54

Zum 82. Geb. am 16.01.2012 Frau Irma BECKER geb. Bachmann, 41063 Mönchengladbach, Adolf Wagner-Str. 17

Zum 78. Geb. am 11.01.2012 Herrn Herbert SCHMIDT, Ehem. v. Ursel geb. Walter, 06120 Halle, Imkerweg 7

Zum 76. Geb. am 14.01.2012 Frau Rita KRUSE geb. Walter, 06466 Gatersleben, Hans-Stubbe-Str. 3

Allen Woitsdorfern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2012 sowie allen Kranken eine gute Besserung.

Mit heimatlichen Grüßen

Leni und Arthur Kuhnt

WOLFSDORF

Zum 92. Geb. am 05.01.2012 Frau Christa FLEISCHER geb. Frömberg, Gerichtskretscham b. Goldberg, 75446 Wiernsheim, Beethovenstr. 4

Zum 79. Geb. am 03.01.2012 Herrn August WIRTH, Ehem. v. Gisela geb. Groër, 27257 Sudwalde, Heidhofstr. 35

Neue Anschrift

SCHÖNAU A. K.

SCHIRNER Renate, 53173 Bonn, Beethovenallee 27-31, Johanniter-Pflegeheim

LEISERSDORF

BAUM Käthe geb. Heilgans, 74722 Buchen, Dahlienweg 6, bei Schwerdt

RUTA Gerhard, 07318 Saalfeld/Saale, Rainweg 72, App. Nr. 512

PROBSTHAIN

KAUL Johannes, 01819 Berggießhübel, Talstr. 13e

REISICHT

MEYER Annelise geb. Gorn (Nr. 114), 14929 Treuenbrietzen, Berliner Chaussee 43, Senioren-Wohnpark Treuenbrietzen

† *Unsere Toten* †

GOLDBERG

RADECK Werner, 63683 Ortenberg, Liebenbacher Str. 1/10, am 6.11.11, 85 Jahre

HAYNAU

BROSZCZAK Helga geb. Burkert (Liegnitzer Str. 14), 70771 Leinfelden, Bussardweg 7, am 26.10.2011, 82 Jahre

LAUSCHKE Günter (Friedrichstr. 24), 40822 Mettmann, Berliner Str. 16, im April 2010, 72 Jahre

TEPPER Wilhelm (Ring 26, Konditorei Tepper), 78333 Stockach, Württembergerhofweg 5, am 03.10.11, 89 Jahre

SCHÖNAU A. K.

FORKER Helena geb. Hoffmann (Auenstr. 7), 85049 Ingolstadt, Westliche Ringstr. 5, Bienengarten Ingolstadt, am 21.11.11, 92 Jahre

HOHENLIEBENTHAL

RATHMANN Else geb. Wildner, 37431 Bad Lauterberg, Promenade 7, Seniorenheim Haus-Lukas, am 17.10.11, 90 Jahre

KAUFFUNG

PÄTZOLD Erna geb. Adler (Tschirnhaus 4), 09350 Lichtenstein, Martin-Götze-Str. 14, Seniorenstift Lichtenstein, am 13.11.11, 91 Jahre

KONRADSDORF

HEINRICH Hildegard geb. Wirth (Grüssiggrund), 09623 Kleinbobritzsch/Stdt.Frauenstein, Silbermannweg 15, am 6.10.2011, 91 Jahre

LEISERSDORF

WESKE Helmut, 04451 Panitzsch, Drosselweg 70, am 3.11.11, 88 Jahre

NEUKIRCH A. K.

DREIER Johanna (Neukirch a. K.), 01705 Freital, Hartmannsberg 5, am 24.09.2011, 76 Jahre

WANDEL Helene, 19357 Karstadt, Pestalozzistr. 5 D, am 26.10.11, 75 Jahre

PANTHENAU

FÜRSTENBERG Käthe geb. Schmidt, 02906 Niesky, Plittstr. 13, Altenheim Abendfrieden, am 20.10.11, 89 Jahre

REICHWALDAU

PILZ Walter, 37520 Osterode, Hirtenweg 5, am 19.11.11, 86 Jahre

MACHILL Ella geb. Rindfleisch, 49525 Lengerich, Hohner Markt 15, im Oktober 2011, 71 Jahre

STRAUPITZ KRS. GOLDBERG

KNIES Hildegard geb. Mai, 02699 Königswartha, Kastanienring 47, am 12.10.11, 86 Jahre

TIEFHARTMANNSDORF

KROHNE Dora geb. Thiemann, 32351 Stemwede, Heitkampsort 21, am 13.11.11, 82 Jahre

*Mit einer Anzeige informieren
Sie alle Heimatfreunde!*

*Frohe Weihnachten, ein gutes neues Jahr
und ein herzliches Dankeschön für die erwiesene
Treue allen unseren Lesern, Ortsbetreuern, Kunden
und Mitarbeitern.*



Helmut Preußler Verlag + Druck
Dagmarstraße 8 - 90482 Nürnberg
Tel. 0911/9 54 78-0 - Fax 0911/54 24 86
www.preussler-verlag.de
preussler-verlag@t-online.de

Die wichtigste Bitte kommt zum Schluß:

*„Halten Sie die „GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACH-
RICHTEN“, sie ist nicht nur für die Erlebnisgeneration das
Bindeglied zur Heimat, sie ist ein authentisches „Geschichts-
buch“ für Schlesienliebhaber und für die Nachfolgegeneration
ein solider Baustein zum Erhalt der schlesischen Tradition.*

*Ich danke für Ihr Vertrauen und grüße mit
„Schlesien Glück auf“,*

Ihre Christiane Giuliani

Herausg.: Christiane Giuliani, Zeitungsverlag »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten«, Postfach 10 01 61, 30901 Isernhagen, Tel. 0 51 36/9 70 54 47, Fax 0 51 36/9 70 31 86, E-Mail: goldhay@schlesische-bergwacht.de — Erscheinungsweise: Monatlich 1x am 15. — Anzeigenschluss: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluss: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag. — Bezugs-geld: Jährlich ab 2011 € 39,90 (einschl. Postzustellgebühr und 7% MwSt.), im Voraus zu zahlen. Anzeigenpreis: Für die 1spaltige 1-mm-Anzeige € 0,69 zuzügl. MwSt. Familienanzeigen: Für die 1spaltige Anzeige € 0,61 zuzügl. MwSt. — Konto: Commerzbank BLZ 250 400 66, Kto.-Nr. 521 955 501, SCHLESISCHE BERGWACHT wegen GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN — Druck: Steppat Druck, Laatzen. — Manuskriptensendungen: Bei unaufgeforderten Einsendungen behält sich die Red. Kürzungen vor. Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber der Redaktion dar. — Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Abbestellungen: Nur halbjährlich im Voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich. Danach verlängert sich das Abonnement automatisch um weitere 6 Monate. Ein Rücktritt aus dem Jahresabonnement während der Laufzeit ist nicht gegeben. Die Vertragsbedingungen gelten als anerkannt, wenn innerhalb 14 Tagen nach Vertragsbeginn kein schriftlicher Widerruf erfolgt.